Al us eigen:

The tipalrius Aleingeile ober beten Anum 10 Pfg., für ausnickt 15 Wis. Bet undermaliger Aufnahms Rachlad.

Aleingeille 30 Pfg., für auswäres do Pfg. Beliagengedühr
ger Laufend At. 3.50.

Fernsprech-Anschluß Pfr. 199.

## Miesbadener

Beging opreis:

Bonatiid 50 Pfg. Bringerichn 10 Bfa., burch bie Boft begagen bierteijsbrite Mt. 1.75 aufer Leftelagth.

Per "General-Angeiger" erfdeint täglic abends,
Sonntags in junet Ansgaben.

Unparteiifche Zeitung. Reuefte Rachrichten.

# General Anzeiger

mit Bellage "

## Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Geschäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftals Emil Bommert in Biesbaben.

Migeigen=Unnahme für die abends erfceinende Ausgabe bis 1 Uhr Machmittags, fur die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausflatiung ber Anzeigen wird gedeten, größere Anzeigen mbglichft einen Zag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben.

Camftag, ben 19. Marg 1904.

#### Von der Kaiserreise.

9r. 67.

Saifer Wilhelm hat am Dienstag gelegentlich seiner Reise und dem Mittelmeer die schon angefündigte Begegnung mit lem König Alsonso 13. von Spanien in dem Sasen Bigo ge-Rach den vorliegenden Berichten hierliber hat die Moumben Entrebue bon Bigo einen febr berglichen Berlauf gemen und einen intimen Charafter zwischen Raifer Bil-Im und dem jugendlichen spanischen Herrscher erkennen lasm. fodah man am Berliner Hof über die Zusammenkunft Baijers mit dem König Alfonso wohl ebensolche Befriegung empfinden wird, wie am Madrider Hofe. Irgend ein utreten, es scheinen nicht einmal bei bem am Dienstag an ed des "König Albert" vom Raifer dem König Alfonfo gewurn Diner die jonft üblichen Trinkfprüche gewechselt worm ju fein. Jedenfalls entipricht aber dieser unpolitische etauf der Monarchenentrevue von Bigo dem Charafter der enwärtigen Auslandsreise bes Raifers, die eben nur der olung gewidmet ift und bei der er lediglich als Privatmann britt. In Spanien felber findet man fich mit der Thate, daß das Zusammentreffen des Raifers mit dem fpanim Monarchen blos einen höfischen Borgang darftellt, fo mi ab, als es eben geht, wie eine Auslassung der ministeriel-in Radrider "Epoca" über dies Ereigniß hinlänglich erkenbet lößt. Denn das Blatt gefteht gu, daß die Bigoer Modenentrebue wegen des Fehlens näherer politischer Berungepuntte zwischen Deutschland und Spanien eine untelbare politische Bedeutung nicht haben könne; das ist sehr nktig. — was hätte auch das große Deutsche Reich mit einer medilden Macht dritten Ranges, wie dem herabgekommean Spanien, fo befonderes zu ichaffen und zu verhandeln?

Einigermaßen anders steht es nun allerdings um die signisste Begegnung Kaiser Wilhelms, welche er mit einem anderen frem den Staatsoberhaupt im imeren Fortgange seiner Auslandsreise haben wird, mit dem Linig Bictor Emanuel. Letztere Begegnung soll in Neapel vor sich gehen, wo der Kaiser voraussichtlich am 24. März eintrist. Gewiß wird der Kaiser voraussichtlich am 24. März eintrist. Gewiß wird der Kaiser duch dem König Bictor Emamal als einsacher Brivatmann und nicht als das Oberhaupt det mächtigen Deutschen Reiches entgegen treten, so daß es ferlich auch in Neapel ebensowenig zu wichtigen politischen Erstandsungen und Beschlüssen kommen wird, wie in Bigo. Deunoch ist es mit der bevorstehenden Begegnung Kaiser Wilklins mit dem italienischen Herrscher schließlich etwas andetes, als mit seinem Besuche bei König Alfonso in Bigo; denn m König Victor Emanuel 3. begrüßt Wilhelm 2. seinen guten Freund und treuen Berbündeten, und auch ohne die Anwesenheit maßgebender Staatsmänner und auch ohne Trinfsprüche würde hiermit die politische Bedeutung der Wonarchenbegegnung zu Neapel von selbst erhellen, nämlich in der Richtung, daß das Ereigniß erneut die unerschütterliche Fortdauer des deutschitalienischen Bündnisses und Freundichaftsverhältnisses dofumentirt, und das ist gerade angesichts der wieder etwas unsicher gewordenen europäischen Lage viel werth.

Bas die aufgetauchten Gerüchte von einem geplanten Befuche Raifer Bilhelms in einem ber afrifanischen Mittelmeerhäfen Frankreichs, etwa in Algier oder Tunis, sowie von einem möglichen Bufammentreffen des Monarchen mit bem Bräfidenten Loubet anbelangt, fo muffen fie einstweilen mit aller Referve aufgenommen werden. Gollte es. aber wirf. lich ju einem Befuche des Raifers in einem diefer frangöfischen Safen in Afrifa oder gar gu einer Begegnung bes Raifers mit dem Staatsoberhaupte Franfreichs fommen, jo hatte man es hier zwar unstreitig mit interessanten und pitanten Momenten ber Raiferfahrt gu thun, aber bie Bolitif wurde bierbei schwerlich irgendwie besonders bervortreten. Ihr maren namentlich bei einer Bufammentunft bes Raifers mit Berrn Loubet bestimmte Grengen gezogen, die es von felbit verbieten würden, einem derartigen Ereigniffe fpeziell im hinblid auf die private Eigenicaft der jebigen Bergnugungs- und Erholungsreife des Raifers eine hervorftechende politifche Bedeutung suguidreiben.

\* Wien, 18. März. (Tel.) Fürst Max Egon von Fürstenberg begiebt sich heute über Abbazia nach Reapel, wo er sich auf Einladung Kaiser Wilhelms auf der "Hohenzollern" einschiffen wird, um sich an der Mittelmeerreise des Kaisers für 4 Wochen zu betheiligen.

#### Der ruffifch-japanische Krieg.

Vom Kriegsschauplas.

Eine bei Lloyds aus Niutschwang eingegangene Depelche bom 17. ds. meldet, der Hasen werde zwischen dem 25. und 30. ds. eisfrei sein. Es sind schon Dampfer gemiethet worden für die Frühjahrsladung. Das Gerücht, das die Russen querab von dem Fort Minen zu legen suchen, ist unrichtig. Das Geschäft geht wie gewöhnlich. Die Zivilbehörden thun alles, was in ihrer Macht steht, um die Handelsinteressen der Ehinesen wie der Fremden zu fördern. Auch sind keine Anzeichen vorhanden, daß irgend eine Störung zu bestürchten sei. Die Japaner würden wahrscheinlich in der Kaitschau-Bai (Siehe Feld FIII der Kriegskarte des Wiesb. Gen.-Anz. D. Red.) Truppen landen, um die Haupteisenbahnlinie abgu-

Reuters Bureau meldet ans Tschifu: Beim Einfahren in den Hafen von Port Arthur sieß gestern der russische Torpedojäger "Story" auf eine Mine, die von ihrem Playe abgetrieben worden war, und

#### flog in die Luft.

Rur vier Mann von der Besatung wurden gerettet.

Der ruffischen Telegraphen-Agentur wird aus Liaojang vom 13. de. gemeldet: General

#### Kuropatkin

sandte an den vorläusigen Besehlshaber der mandschurischen Armee, Linewitsch, der sich gegenwärtig hier besindet, solgendes Telegramm: Ich begrüße Sie und die von Ihnen besehligten Truppen. Möge Gott Ihnen helsen, bei dem schwierigsten Theile der Frage zu einem Ziele zu gelangen. Ich würde glücklich sein, Sie auch sernerhin an der Spihe der Truppen zu sehen, die dem Willen des Kaisers gemäß mir anvertraut sind. Ich hoffe, daß Sie dieselben, solange die Hauptgesahr droht, nicht verlassen werden; denn die Truppen haben volles Bertrauen zu Ihnen. — Linewitsch besichtigte die strategischen Punkte und die neuen Besestigungen in Kiutschwang und andere Pläte in der südlicheren Mandschurei. Das Wetter ist unbeständig. Es herrscht Frost und Schneesturm.

In Tolio nimmt man an, ber einzige

#### neue Zoll

den die Regierung zur Befriedigung der Kriegsbauten zu erheben beabsichtigt, werde auf Zuder gelegt werden. Die in Aussicht genommenen Sähe find: für holländisch Standard 1. ein Den für 100 Kins (601 Gramm), holländisch Standard 2. ein Den 40 Sen für 100 Kins, holländisch Standard 3. drei Jen 8 Sen., holländisch Standard 4. vier Den 30 Sen. Sofern nicht Konventionaltarife dem entgegenstehen, wird vermuthlich auch ein Zoll auf wollene Stoffe gelegt werden.

Der russische Beamte für diplomatische Angelegenheiten beim Statthalter Alexejew telegraphirt aus Bort Arthur vom 16. März: Die Meldungen englischer und englisch-chinesischer Beitungen,

#### Port Hrthur

sei von den Japanern besetzt, stehe in Flammen, werde von den Einwohnern verlassen und ähnliches, sind reinste Erfindungen. Außer fünf Toten und Beschädigungen einiger Säuser hatte das Bombardemet vom 10. März feine Folgen.

#### Kleines Feuilleton.

Otto Commerftorff ergablt in frohlaunigen Berfen ben Leim ber Beitschrift "Buhne und Brettl" wie er gum Theater

In ber Raiserstadt an ber Donau begann Wein fredes Spiel. — Ach, mich wundert, Wie schnell seit bamals die Zeit berrann — is war nämlich im vor'gen Jahrhundert! 3ch wollte ber Jurisprubens mich weib'n Cie batt' ich mir auserlefen; Doch ach! es hatte nicht follen fein -Es war' auch - nicht icon gemefen! Swar ging ich siemlich oft ins Kolleg. Berbrachte bort manche Stunben, Beboch noch öfter bab' ich ben Weg Das lang im Stillen erfehnte! In Schiller's "Räubern", bargeftellt Bon Sohnen ber alma mater, Erblidt' ich bas Licht ber Bretterwelt 3m Biener Stabttbeater. 36 bielte ba nämlich ben alten Moor, Und als ber Abend porüber, Da raunte mir ber Berlucher ins Ohr: "Nur Muth! 's wird schon schief geb'n, mein Lieber!" Und ich empfand es — ich sag' es ien — Mis eine unenbliche Bobithat, Das mich vom corpus juris weg Der Theaterteufel geholt bat! -

Gefunde Giegend. In dem lothringischen Dorfe Robt ist bessen Biefer Bewohner, der Alderer Bie, im Alter von 102 Jahren geschen. In seinem langen Leben ist der Berstorbene nie frankmelen. Im Lothringischen und gerade auf dem Lande gehören rule, die 88 und mehr Jahre überschritten haben, keineswegs zu wellendeiten.

Der Kampf um das Majorat. Ein Seitenstüd zum Awiledi-Brozeß, wobei ebenfalls der Kompf um ein Majorat ausgesochten wird, beschäftigt gegenwärtig das Königliche Therlandesgericht zu Dresden. Es handelt sich um die Anerkennung des vierjährigen Sohnes der Prinzessin Alice von Schönburg-Waldenburg, geborener Prinzessin von Bourdon, seitens der Agnaten des Prinzlich Schönburg-Waldenburgsichen Dauses, das bekanntlich in Sachsen aufässig ist, und dessen Daupt, der alte Prinz Schönburg auf dem Schlosse zu Ganernitz residirt. Der Che des Sohnes des letzteren, des Prinzen Friedrich Ulrich, mit der Prinzessin von Bourdon, der Tochter des spanischen Thronprätendenten Don Garlos, wurde vor lurzem vom Landgericht Dresden geschieden und die Prinzessissin als "schuldiger Theil" auf Grund einer begangenen "Ebeirrung" erklärt. Aus Grund dieses Urtheils-

ner begangenen "Ebeirrung" ertlärt. Auf Grund diese Artidetissenden gerhoben sogleich die Agnaten des Schönburg-Waldendurg krotest gegen die Legimität des Sohnes des prinzlichen Ehepaares, der, wie die ersteren behaupten, aus der "Eheirrung der Prinzessin mit einem italienischen Kavalier" hervorgegangen sein soll. Während der Berliner Kwisessiprozes vor aller Augen und Ohren verhandelt wurde, spielt sich der Oresdener hinter verschondenen Ibüren ab. Am Samstag stand nun Berhandlungstermin der dem Oberlandesgericht zu Oresden an, der sedoch die Oessentlichseit nicht zulieh. Nur soviel ist bekannt geworden, daß ein Urtheil noch nicht gesprochen und auch vor Monat Mai nicht zu erwarten ist, weil das Gericht weitere Beweiserbedungen anzustellen hat. Bertreter des Kindes ist ein bekannter Leipziger Rechtsanwalt, der bereits in einem anderen "Ebeirrungsdoordesses" eine hervorragende Rolle gespielt hat, während die Interessen der Agnaten von einem jüngeren Dresdener Rechtsanwalt wahrgenommen werden. Die Angelegendeit der Prinzessin von Bourdon sieht im engsten Ausammenhange mit der der Kronprinzessin Luise von Sachsen, der Eräfin von Montignolo. Der Sturz der letzteren rift auch die Svanierin in den Abgrund. Unter den deichlagnabmiten Briefen der Kronprinzessin sanden sich nämlich auch solche mit allzu ossenen Derzensergüssen der Freundin. Die Bolgen des Fundes sührten mit Rothwendigseit zu der bekannten Katastrophe. Brinzessin Alice Schönburg, geb. Prinzessin von Bourbon weilt mit ihrem Kinde bei ihren Angehörigen in Italien. Die Rachricht, daß sie den Papst gebeten habe, ihre Ehe mit dem Brinzgemahl für nichtig zu erklären, wird als

ungutreffend bezeichnet. Auf ben Ausgang bes "Kampfes um bas Majorat und ben Prinzentitel" ist man febr gelpannt.

Die Birtung ber japanischen Bomben. Dr. Baba, ber leitente first pes Maintings n Blarjog" permunbeten Ruffen befinden ertlarte in einem Befprach über bie furchtbare Birfung ber japanifchen Der Bunber ber japanifden Explosiogeichoffe wirft beim Rontatt mit felbft bem weichften Gegenftanbe, 3. B. Beug ober Baffer. Die Fragmente find von ber Große einiger Bentimeter bis au ber eines Stednabelfnopfes. Innerhalb eines fleinen aber immer nicht gleich beschränften Rabius gerreißt bie explobirenbe Bombe Manner vollig gu Atome; außerhalb biefes Rabius find bie burch fie hervorgerufenen Bunben nur leicht. Auf ber Brude bes "Barjag" murben ber Raptian und 4 Mann von einer plabenben Bombe getroffen. Ein Rabett verichwand vollstänbig. Bom Grafen Rirob fant man fpater nur ben Urm wieber. Den Datrofen war bas Gleifch völlig von ben Anochen geriffen. Rapitan Rubineff aber war nur leicht verwundet. Gin Matroje batte nicht meniger als 120 Punben burch Splitter einer einzigen Bombe erlitten, ift aber tropbem wieber bergeftellt. Die Detonation biefer Bomben wirft betaubenb und nervenerschütternb, fo febr, bag felbft ftarte Manner gu meinen beginnen. Dr. Baba empfiehlt, bag bie am Rampfe betheiligten Danner por ber Schlacht fic grunblich baben und ihre Aleidung gewalchen und beginfigirt wird, um einer Entgundung ber Bunben vorzubeugen.

Ueber eine Million für 40 Konzerte. Abalina Batti's Tour burch die Bereinigten Staaten hat sich in der That als ein gländes Geschäft erwiesen. Wie aus Newporf geschrieden wird, ist die Sängerin ichon in 40 Konzerten ausgetreten; sür jedes erhielt sie 20,000 K Außerdem aber stand ihr noch ein Theil der Einnahmen zu, wenn eine bestimmte döhe überschritten war. Außer den K 800,000 bat sie noch 240,000 K bezogen. Sie hat aber versichert, daß diese Zournee wirklich "unwiderrusslich die allerletzte" wäre.

Ein Mormonenprophet mit fünf Franen. Aus Washington wird berichtet: Die Mormonenfrage verseht die Vereinigten Staaten wieder einmal in Anfruhr. Mr. Need Smoot der in dem Staate Utah gewählte Vertreter zum Senat, ist nach Washington gesommen, wo er für die hohe Stellung geeignet ist. Die Mormonen haben versucht, seine Wahl zum Präcedenzsall für den Senat, daß polygamische Mitglieder zugelassen werden konnen.

ift geftern in Soul eingetroffen. Er wurde hier wie in Tichemulpo bon ber Regierung in feierlichfter Beije begrüßt. Unmittelbar nach der Ankunft in der Sauptftadt wurde der Mar-

quis bom Raifer bon Rorea empfangen. Die ruffifchen Intendantur-Beamten fuchten bei ben dinesischen Beamten der nach Ssinmintum führenden Bahn die Ermächtigung nach, die Bahn zur

#### Beförderung von Truppen

und Lebensmittelborrathen benuten gu fonnen. Die Beamten erwiderten, sie müßten zunächst, da die Sache viele Schwierigfeiten biete, fich um Anweifungen nach Befing wen-

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

#### Rufflicher Voritois.

Totio,, 18. Mars. Ein amtlidjes Telegramm melbet: 1500 Mann ruffifcher Raballerie machten zwifchen Biju und Whoengnang einen plöglichen Borftog. Sie gingen bis jum Seifent-Flug bor und feuerten auf die Japaner auf dem anderen Ufer. Die Japaner erwiderten das Teuer nicht.

#### Korea.

Paris, 18. Marg. Mus Coul wird berichtet: Die Regierung lagt durch eigene Gendboten die Bevölferung insbefonbere diejenige im Rorden des Landes über die Bedeutung des japanifchen Bapiergeldes aufflaren, da die Bauern fich für gebrandschatt halten und nicht glauben wollen, daß später bie Papiericeine eingelöft werden.

Afdifu, 18. März. Die gesammte Berwaltung in Rord-Korea befindet fich zur Zeit in den Händen der Japaner. Die dinefifden und foreanischen Arbeiter find darüber aufe bodifte erregt. Man befürchtet Unruhen infolge Arbeits. und Rahrungsmangels, da in vielen Gegenden die Rinderpest

London, 18. März. Aus Söul wird telegraphisch berichtet, Korea räumt gründlich mit politischen Berbrechern, Räubern und unehrlichen Beamten auf. In den Gefängnissen finden täglich Enthauptungen statt. In den letten drei Rächten wurden 40 Personen, davon manche unverdient, bingerichtet.

#### Die Baltung der Japaner.

London, 18. Marg. Der St. James Gagette wird aus Tofio berichtet: Geit ben Rachrichten von mehreren befriedigenden, wenn auch fleinen Giegen hat fich die Saltung der Japaner geandert. Dieselben find jest übermäßig zuversichtlich geworden, betrachten den Krieg so gut wie beendet und fprechen nur noch von den Rugland zu diftirenden Friedens-Bedingungen,

#### Cruppentransporte.

Loubon, 18. März. 6 Militargüge paffiren täglich Charbin auf dem Wege nach Mufden. Jeder Bug enthalt 1000 Mann. Wie der Kriegsforrespondent der "Daily Mail" telegraphirt, find in voriger Woche 3000 Mann japanischer Truppen in Tschemulpo gelandet, weitere 2000 find fällig. Die ruffischen Porposten zogen fich bor den Japanern über den Jalu zurück.

#### Japans Geldquellen.

Die Regierung von Tokio hat beschlossen, dem Parlament in einer besonderen Tagung, die am 18. Marg beginnen foll, Borichlage zu unterbreiten betreffs Ausdehnung des Tabafmonopols auf bearbeiteten Tabat, Einführung einer Galgfteuer und Erhöhung verschiedener anderer Steuern. Hierzu gehören vor allem die Grund- und Gintommenfteuer, ferner die Abgaben für geschäftliche Abschlüsse von Wein- und Buderlieferungen und an der Fondsborfe, außerdem follen die Stempelabgaben erhöht werden. Bu den neuen Steuern gehören diejenigen auf Seide, Studguter, Rerofin und Bolle. Die Kriegsausgaben werden von Ausbruch der Feindseligfeiten bis jum 31. Marg auf 156 Millionen Den gefchatt, bon denen zur Zeit aber, einschließlich der Summen für den An-kauf der Kreuzer "Rischin" und "Kasuga", nur 50 Willionen ausgegeben sind. Es wird beabsichtigt, die Ausgaben bis jum 31. Marg mit 100 Millionen Schahamtsbonds gu beden,

Sunderte von religiofen Gefellicaften im gangen Lande baben aber ben Genat mit Protesten überichwemmt. Es wird gegen Mr. Smoot angeführt, daß er als Mormone Bolpgamift ift und beshalb bas Gefet bricht. Bu feiner Silfe hat er alle machtigen Manner ber Mormonenfirche mitgebracht, unter ihnen auch Joseph Smith, ben hauptpropheten von Salt Lafe City, und biefer wieber bat, um fein Selbstwertrauen gu ftarten, funf Frauen mitge-nommen. Smith hatte noch eine fechste Frau, ift aber bon ibr geichieben. Gie mohnen alle in bemfelben Saufe, merben alle Drs. Joseph Smith genannt und find in 5 verschiebenen Stodwerfen untergebracht. Die erste Drs. Smith, Drs. Eva, begleitete ihren untergebracht. Die erste Wers. Smith, Wers. Eva, begleitete ihren Mann zum Kapitol, als er für seinen Freund Smoot Zeugniß ablegte. Die anderen vier gingen zusammen aus, um Einkäuse zu machen, und alle schienen sehr aut mit einander zu stehen. Smith sagte der Senatskommisson, daß Uebertretungen des Gesehes regelmäßig begangen würden, und daß viele Mormonenälteste zwei bis acht Frauen geheirathet hätten auch nachdem das Geseh, das die Polygamie vervietet, durchgegangen ist. Seine ofsenen Geständnisse erregen das ganze Bolt. Er erstärte fühn, vor der Kommission, er empfange auttliche Ofsendarungen. Der im Alter von ftändnisse erregen das ganze Bolk. Er erklärte fühn vor der Kommission, er empfange göttliche Offenbarungen. Der im Alter von 66 Jahre stehende "Apostel" hat 21 Töchter und 21 Söhne. Er unterhält fünf Daushaltungen, für jede Frau eine, was jährlich 80,000 M. tostet. Sein jährliches Einkommen beträgt 300,000 K. das er ans seiner Thätigkeit als Bantier und aus den zahlreichen Aemtern in der Kirche berleite". Die Darmonie in seinen verschiedenen Familien ist, wie er sagt, "ein ständiges Gesprächstema in Salt Lake Cith." Gelegentlich vereinigt er in seiner "sechsten und offiziellen Kesidenen Frauen Fämilien, und dann tauschen seine verschiedenen Frauen Fämilien, und dann tauschen seine verschiedenen Frauen Fämilien, und dann tauschen seine verschiedenen Frauen Fämilien reichlich zu sorgen; jedes siehet sich der Mode entsprechend. Smith ist ein kleiner, lieben keinder patriarchalich aussehender Wann. Das Gebeinnis benswürdiger, patriarchalich aussehender Mann. Das Geheimnis ber hanslichen Rube in seinen Heimen ist, wie er sagt, seine völlige Unparteilichkeit. Er begünstigt keinen vor dem anderen und theilt mit allen gleich. Seine meisterhafte Diplomatie zeigt sich auch darin, baß er seit Jahren sich offen bem Geset entzogen hat. Eber würbe er in ben Kerfer geben, als seine Hamilien verlassen. Die Anti-Mormonen-Agitatoren wollen jett beweisen, baß bas Ausgeben ber Bolygamie seitens ber Mormonen, wie das Geset es berlangt, nur bem Ramen nach beftebt.

die aber verfauft find, ferner mit 25 Millionen aus dem Rriegsfonds und 31 Millionen temporarer Anleibe. Ausgaben von April bis Dezember werden auf 380 Millionen veranschlagt. Man beabsichtigt hierzu die Kriegsfondsreser-ve von 40 Millionen zu verwenden, ferner 280 Millionen Schahamtsbonds auszugeben, 68 Millionen durch die Kriegsfteuern aufzubringen, 7 Millionen aus den ordentlichen Einnahmen und 25 Millionen aus dem Spezialrefervefonds gu entnehmen.



Bies baben, 18. Darg 1904.

#### Zur Bülow-Rede

im Abgeordnetenhause schreibt die "Germania": Die Ausübung der Gerechtigfeit auch in firchenpolitischer Beziehung darf nicht bon Stimmen, fondern bon Grundlagen beeinflugt merden, von Grundsätzen des Rechtes, der Toleranz und der Parität. Graf Billow hat zwar auch diese Grundfage betont, aber tropdem daraus feine Konfequenzen gezogen. Auch er bat feinen ebangelischen Standpunft, weit mehr als es in diefem Falle bei dem Ministerpräfidenten in einem paritätischen Staate angebracht war, in den Bordergrund treten laffen. Die protestantischen Blätter können sich deshalb über die Rede des Reichskanzlers, soweit sie ein kirchenpolitisches Programm entbalt, nicht beflagen. Bon fatholifcher Geite wird Diefes Brogramm mit febr gemischten Gefühlen aufgenommen. Rur in einem Buntte tonnen wir dem Reichstangler beipflichten, in bem Buniche nach fonfessionellem Frieden, beisen unter Baterland in der Gegenwart mehr bedarf als je zuvor.

#### Soldatenmißhandlung.

Das B. T. meldet aus Bromberg: Das Rriegsgericht ber vierten Division verurtheilte den Leutnant Germer vom 34. Flifilierregiment wegen Goldatenmighandlungen zu zwei Monaten Festungshaft. Die Berhandlung fand unter Ausfclug der Deffentlichfeit ftatt.

#### Zur Hufhebung des § 2 des Jesuitengesethes.

In der zweiten fächsischen Kammer beantwortete gestern der Kultusminister Dr. v. Sendewig vor dicht besetzten Tribünen die von fast fämmtlichen Abgeordneten eingebrachte und heute von den Führern der konservativen und der nationalliberalen Fraktion begründete Interpellation betreffend die Aufhebung des § des Jesuitengesebes. Nachdem der Minifter bestätigt, daß Sachsen im Bundesrath gegen die Aufhebung des § 2 des Jesuitengesepes gestimmt hat, erflärte er unter lautem Beifall der Kammer, daß nach Ansicht der Regierung und mit voller Zuftimmung des Königs Georg durch diefe Aufhebung die eine Schutmehr gegen die Jesuitengefahr bildende fächfische Berfassungsbestimmung, die das Land bislang bor schweren konfessionellen Kämpfen bewahrt habe, unberührt bleibe.

#### Deutschland.

- . Berlin, 18. Marg. Der frühere Chefrebatteur ber Rreuzzeitung", Freiherr v. Sammer ftein, ift geftern in Charlottenburg geft or ben.
- \* Dresben, 18. Märg. Der hier ausgebrochene Zape giererftreif wurde geftern durch einen Bergleich gu Bunften der Arbeiter been det.
- Bofen, 17. Marg. Bei der geftrigen Reichstags. erfat wahl im Bahlfreise Schrimm-Schroda wurde Chlapowski (Bole) mit großer Mehrheit gewählt. Bei ber Sauptwahl in diesem Bahlfreise murde der inzwijchen berftorbene Pole von Glembodi gewählt.

#### Husland.

- . Wien, 17. Marg. Der Papit behalt dem Ergbifchof Robn den Titel eines Patriarchen vor, der ihm verlieben wird, fobald eine der drei Stellen von Antiochia, Alleffanbrien oder Konftantinopel frei wird. Ingwischen wird er jum Ergbischof in partibus ernannt.
- Fiume, 18. Marg. Die frangofifche Regierung beftellte bei der Torpedofabrif Bhithead u. Co. 150 Torpedos neueften Modells. Die Torpedos follen 63 Meter lang fein. Alle 150 Stild gufammen werden 2 Millionen France toften,
- . London, 17. Marg. Der Bergogvon Cambrid. ge ift heute Morgen ge ft orben. Die Beijegung wird mit allen militarifchen Ehren ftattfinden.

#### Deutscher Reichstag.

(60. Sigung bom 17. Mara, 1 Uhr.)

Auf ber Tagesordnung fteht gunachft ber zweite Rach. trags. und Ergangungsetat für

#### Deutich-Südweitafrika

Abg. Spabn (Centr.) beantragt, die Borlage fofort an bie Budgetfommiffion gu berweifen, icon meil ber gum erften Male eine Entschädigung aus Reichsmitteln gewährt werden

Abg. Stodmann (Rp.) wünscht und beantrogt, daß auch gleich der gesammte Etat für Gubweftafrifa der Rommiffion überwiesen werde.

Abg. Bebel (Cog.) fürchtet, die jetige Borlage fei noch nicht die lette für Südafrika. Das Reich werde frob fein können, wenn die Roften des Aufftandes für das Reich mit 50 Millionen abgemacht feien. Es stehe fest, daß der Aufstand ein Berzweiflungsaft der Hereros fei, welche man von ihrem Grundbefit immer mehr berdrängen wolle. Redner geht auf

das Thema des Raberen ein und fritifirt das Borgeben b Handler den Hereros gegenüber fehr scharf.

Abg, Patig (natl.) stimmt der Berweisung der Bor. lage mit dem Gesammt-Etat für Südwestafrifa an die bud getfommiffion zu.

Rolonialdirettor Dr. Ct u bel balt die Entichabi der Ansiedler für eine moralische Berpflichtung des Reides. Bas die vom Abgeordneten Bebel berührte Schuldfrage en lange, jo glaube er, der Kolonialdirektor, daß die Zeit zur Erörterung der Frage der Schuld an dem Aufruhr noch nicht ge fommen fei. Wenn als Urfache genannt werde die Einst ung der turgen Berjahrungsfrift für Rredit-Gefcafte, fo fe die Richtigfeit diefer Auffaffung doch gu beftreiten. Die de in dem Areditgewähr lagen zweifellos bor. Wenn nicht mehrere andere Umftande vorgelegen hatten, die dem Aufrub Borichub leifteten, fo hatten dieje Difftande in der Rred wahr und die Magnahmen zu ihrer Abhilfe gewiß nicht ben Aufruhr herbeigeführt, Anordnungen, daß Gefangene nich gemacht werden follen, daß alle niedergeschoffen werden follen feien jedenfalls nicht ergangen, und wenn eine folche Anoch nung an die Truppen ergangen fein follte, fich gegen die du manitat zu vergeben, fo folge baraus noch lange nicht, bas fie fich bergangen haben. Der Aufftand muffe und werde nieben geworfen werden, trop des Biderfpruchs der augerite

Abg. Rormann (fonf.) ftimmt ber Berweifung an bie Rommiffion ju und proteftirt gegen Bebels Lobrede auf die

Abg. Richter (freif. Bp.) führt aus, es fei jebenfalls ipater ju untersuchen, welche Stellung feine Partei in 3funft in Gudweftafrifa gu nehmen haben werde. Er und feine Freunde feien nicht geneigt, jest eine Anklage gu bolten gegen die Kolonialverwaltung und noch weniger eine Schin rede für die Bereros.

Brafident Graf Balleftrem theilt nunmehr ben Saufe den Eingang eines Gefetes zur vorläufigen Regelung

#### Reichshaushalts-Etats

Abg. Schrader (freif. Ber.) erflärt fich mit ben Ausführungen des Abg, Richter einverftanden. Der Rrieg mite geführt werden und zwar mit aller Energie.

Rach weiteren Bemerfungen der Abgg. Arendt (Ab.), Graf Reventlow (Antif.) und Bebel (Cog.) erhalt

Abg. Stöder bas Bort, welcher die Urfachen des Aufftandes in der Sandlerfrage fieht.

Rach weiterer furzer Debatte geht die Borlage an die Budgetfommiffion. Sodann beginnt die Berathung des

#### Marine-Etats.

Beim Titel Staatsfelretar fommt

Abg. Bebel (Sog.) auf den Fall Hüffener gurud. Das milde Urtheil des Oberfriegsgerichts habe im Widerfpruch goftanden zu der Stimmung des Bolfes.

Staatsfefretar v. Tir pit erwidert, Buffener fei beruttheilt worden wegen rechtswidriger Benutung der Boffe mit tötlichem Ausgange. Es feien ihm aber wegen der Erregu in der er fich befand, mildernde Umftande zugebilligt worden.

Auf Beschwerden, welche vom Abg. Semmler (nati.) togebracht werden, antwortet der Staatssefretär, daß die Mo-rineverwaltung ein lebhaftes Interesse an Wilhelmsbaren habe. Das beweise auch der Zuschuß, der im Etat für die Stadt verlangt werde.

Schapfefretär v. Stengel führt aus, auch die Regier ung habe ein dringendes Intereffe, daß die Beamten bis zum untersten ein möglichst gutes Auskommen haben. Destregt erhöhe ja auch der gegenwärtige Etat alle Beamten mit bisber 700 auf 800 M. Für die Regierung fei es Hauptsacht, bas jest erft einmal der Haushalt des Reiches felber gur Balangirung gebracht werde. Er warne das Saus daber dringend, ihm Betitionen gur Berücklichtigung zu empfehlen. Rad weiterer Debatte erfolgt Bertagung.

Morgen 1 Uhr: Fortsetzung. Borber 1. und 2. Lejung des Nothstandsgesetes.

#### Aus den Commissionen.

In der Budgetfommiffion des Reichstages wurde bie batte über die Finangreform fortgesett. Rach längerer rathung wurde ein Antrag Miller-Fulda (Centr.) angen men, der Reichsichabietretar moge eine Wentichti nangielle Lage ausarbeiten. Alsdann ging die Komm gur Befprechung des Berichtes über die Lage der Reicheben

#### Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

(Sigung bom 17. Marg.)

Das Abgeordnetenhaus fette heute die allgemeine Debal

#### Cultus-Etat

fort. Gie drebte fich, bon einer Bolenrede und einer Rebe bet Abg. Ropfch abgesehen, der von der Entlaftung des Anim minifteriums und bem Schullaftengefet fprach, bormie um die Jesuiten und die Marianischen Kongregationen. Ernst (freis. Ber.) sprach fich gegen die letteren aus un deutete die jetige Protestbewegung in erster Linie als eine Mißtrauenserflärung gegen die Haltung der Regierung in firchlichen Fragen. Besonders scharf ritt der Abg. Ennern (natl.) ins Feld, der die Rüdgängigmachung be Bundesrathsbeschluffes ichon aus ftaatlichen Grinden langte, auch unfer Bundesverhaltniß zu dem den Ultrami nismus befämpfenden Italien herangog und bem Min präfidenten Bebel'iche Kampfesweise borwarf, weil er auf un beglanbigte Zeitungsnachrichten bin nationalliberalen Abge ordneten nachjage, daß fie für die Aufhebung des § 2 getimm batten mit dem innerlichen Bunfche, daß der Beichluß nicht perfeft werde. Kultusminister Studt nahm den Minister präfidenten gegen den Angriff in Schut und berfichette Uebrigen, daß seine Berwaltung an der Berftummelnng de Jesuitengesetes feinen Antheil habe. Rach einer langerte Erwiderung des Abg. Bach em (Centr.) wurde die Weiterberathung auf Freitag vertagt.

er bu

t. Bie ing bas inide übe hind und in gange chitura

ete Hali neiter har aber bei in einge hans bes Krummf Böder hingen t + T Bilbeim offe 45 Tinder - In d inaft

ungs w st Agita gen war Totheilung find von den. Es

of von ansocites of the construction of the co

t ben

uf die

Mai-

m ge

e mit

#### Hus aller Welt.

genbuordversuch in der Eisenbahn. Man meldet uns aus 17. Mars: In dem Zug 411 von Würzburg kommend, der 18. Min. in Alchassenburg eintrisst, wurde ein Raubmord Mir 18 Min. in dem Abort eines Wagens 3. Klasse einen Mann gesnebelt und beraubt. Ein Mitreisender anscheinend in Heigenbruden den Zug. Eine Summe von wart sehlten dem Beraubten.

Part letten dem Setravten.
2016 Scheuwerden eines vor einen Aderfarren gespannten
2016 Ereignete sich in Endenich (Rheinproving) ein schweres
id Tas Pferd raste in einer belebten Straße in einen Dauwelchber Kinder hinein. Ein Kind ist todt, mehrere wurden
verlest. Der Führer des Karrens ist gleichsalls derart
norden, daß er alsbald verstarb.

Selbsmord. Man melber uns aus Berlin, 17. März: Durch Schus in die linke Schläfe bat sich der Oberleutnant vom Schus in die linke Schläfe bat sich der Oberleutnant vom Nodwo-Solsteinischen Ulanen-Regimen: Ar. 15, Karl von Nodwo-Solsteinischen Gründen heute Morgen in seiner Wohnes unbekannten Gründen heute Morgen in seiner Wohnes und unbekannten Gründen heute Morgen in seiner Wohnes erjehossen. Er war seinem telbeit in dieser Woche den Bescheit, er zu seinem in Saarburg stehenden Regiment zurückversetz

Ben ber Mannschaft bes Schulschiffes Stofch, bas gestern einer achtmonatlichen Seereise in Riel eingetroffen ift, find meine insgesammt 26 Mann an einer Bellengewebe-Entzünerfrantt. 6 schwerfrante liegen in Bonta Belgaba auf ber

apromobilungind. Aus München wird gemelbet: Dier überergern ein Antomobil zwei Kinder. Eines ber Kinder wurde
eret, bas andere verlett.

Bernntrenung. Die Boss. Brg." melbet aus Bruffel: Unter binahme von 130 000 Francs verschwanden strei Beamte der ber gangen Coloniale Industrielle. Die gangen Beruntrenungen bernom 300 000 Francs.



#### Hus der Umgegend.

Sonnenberg, 16. Mars. Herr Bach, Hotel "sur beutschen ber ersteigerte bei ber Weinversteigerung bes Lorchbausener Einervereins in Lorchbausen am 14. Mars eine ber besseren bes genonnten Liereins.

L. Biebrich, 18. März. Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr in das Reitpferd eines Wiesbabener Herrn an der Eisenbahnstel über die Staatsbahn in Mosdach vor einem Eisenbahnzug und und rannte mit seinem sich antsammernden Reiter durch in ganze Wiesdadenerstraße, dis an der Schlositraße der Reiter dir it zie. Das wild gewordene Thier machte nunmehr Kehrt, mitte durch die Mainzer- und Ranhhausstraße dis zum Eisendrübergang an der Adolftraße, wo es an der geschlosienen Barme dalt machte und eingesangen werden konnte. Der abgestürzte witer hat sich erhebliche Verlehungen im Gesicht zugezogen, konntaber dalt der keise nach Wiesbaden mittels Drojchke antreten; die eingesangene Ksert durch die Krischaften wurde nach Wiesbaden gesührt. — Das dins des Tänchermeisters Herrn L. Scheurer im Distrikt Armmstüdt ging zum Preise von A. 17000 an Herrn Hermann dieser das Wiesbaden über. — Gegenwärtig ist man mit Ausstüngen des Dachgebälses an der neuen ed. Kirche beschäftigt.

+ Topheim, 17. März. Der Ziegeleibesitzer Derr Friedrich Miten Kicolai zu Wiesbaden verfauste sein an der Neusste 45 belegenes Bohnhaus nebst Schune und Stall an den Linder Herrn Wilhelm Baum hier zum Preise von 7500 A.

— In dem am 15. d. M. stattgesundenen Musterung sige-lästt hatten aus dem hiesigen Ort 106 Rekruten zu erscheinen, wu welchen 37 Mann für tauglich besunden wurden. Die Reklanuisung gelangen heute zur Berhandlung. — Zu einer 14tägigen ledung im Monat April sind bereits mehrere Reservisten zu den Gand-Neg. nach Berlin von hier einberusen.

- Dobheim, 16. Dars. Seute fand bier bie Ergans -Agsmabl ber Gemeinbevertreter ftatt, welcher eine febr re-Mitation, besonders feitens bes Burgervereins borausgegan-Dar. Demgegenüber war jeboch bie Betheiligung in ber 3. Geilung eine sehr minimale. Bu mablen waren in jeder Ab-rlung 2 Berordnete. In der 3. Abtheilung, welche suerst mählt, bon 798 Wahlberechtigten nur 93 Stimmen abgegeben worn. Es erhielten Schreiner Friedrich Geis 57, Maurer Phi-id Abel 39, Tuncher Wilhelm Schloffer 28, Maurer Georg din 27, Landwirth Carl Wintermeger 15, Landwirth Fr. Abolf intermeger 14, Maurer Fr. Wilhelm Schnell 5 und Maurer dlipp Hohn 1 Stimme: während in dieser Abtheilung Serr eis gewählt ift, hat zwischen ben herren Abel und Schloffer ich wahl ftattzufinden. In ber 2. Abtheilung war die Betheiligme eine bebeutend beffere, von 154 Stimmberechtigten machten bon ihrem Babirecht Gebrauch, Bon ben in biefer Abtheilung fachtellten Kanbibaten erhielten Tundermeifter Bilbelm Rice Bimmermeister Frig Lebr 47, Landwirth Carl Wilhelm Rrie-tt 47 und Landwirth Carl Friedrich Ricolan 45 Stimmen. Auch nt ift ber Erftere gemablt, mabrend swiften ben 2 nachftfolgen-Etidinabi ftattzufinden hat. In ber erften Abtheilung, wel-9 46 Babiberechtigte gablt, wurben 21 Stimmen abgegeben, welchen ber Landwirth Wilhelm Raufch 18, Dachbedermei-Briebrich Bonhaufen 15, Tünchermeister Bhilipp Quint 6 Gastwirth Gustav Stahl 3 Stimmen erhielt, wonach bie 2 annien mit Stimmenmebrheit gemablt finb. Bemettt fet wich, daß die in der 1. und 2 Abtheilung gewählten 3 Herren wiedergewählt find, während der in der 3. Abtheilung gewählte der Geis sowie sammtlich zur Stichwohl kommende Herren neu misstellt.

ib. Bleibenstadt, 17. März. Der Rennflub Wiesbaben ließ seien und beute burch die Post den hiefigen Grundbesigern, den benen er zum Zwecke einer Rennbahnanlage Land auf drei Jahre gepachtet batte, die bereinbarten Bachtummen zugehen. Diese Jandlungsweise wurde hier um so anerkennender ausgeben. Diese Jandlungsweise wurde hier um so anerkennender ausgeben.

lommen, als der Rennflud zugleich ein Drittel zahlt, welches erst in Ottober dieses Jahres fällig ist.

O Hochheim, 17. März. Bei der gestrigen Bersteiger zung des Gemeindesbers wurde ein Erlös von 32 K erzielt. Zweds inkmis eines anderen zuchttauglichen Ebers soll mit der Gemeinde Dietsirchen bei Limburg, die einen solchen zur Bersügung det, in Berbindung getreten werden. — Bei einer fürzlich stattschaften Bersammlung von Interessenten und der städtischen Versammlung von Interessenten und der flädtischen Korperschaften in Angelegenseit der Wein der größen der Ing ist man zu dem Entschlusse gesommen, wie vor Jahren so und für dieses Jahr die Bordeauzer Wasse zur Käucherung zu

verwenden, da sich diese seiner Zeit gut bewährt hat. In den ersten Tagen wird ein daraushin bestelltes Quantum von 1500 Kasien von Bordeaug dier eintressen. Zwecks einer Proberäucherung sind von verschiedenen anderen Firmen noch Probemassen bestellt worden und eingetrossen, das Resultat wird dann ergeben, ob auch von dieser Masse noch bezogen werden soll. — In diesem Jahre werden 100 Kinder in die Schule ausgenommen, darunter besinden sich 48 männlichen und 52 weiblichen Geschlechts.

Deftrich-Wintel, 17. Marg. Schon feit einigen Jahren nimmt bie Berfanbung ber Mittelheimer Bucht immer mehr gu. Die Sanbbante find heute berart angewachsen, baß bei niedrigen Wafferständen bereits ein großer Theil ber Bucht troden liegt. Bon einer Buganglichfeit ber Ufer felbft für fleinere Schiffe ift teine Rebe mehr und auch berfahrvertehr mit Frei-Weinheim ift nur noch auf Umwegen möglich. Seitens ber Agl. Breug. Wasserbauberwaltung werben, um bie Bersanbung aufzuhalten, deitweise Baggerungen in größerem Umsange borge-nommen, doch vermögen dieselben die stetig sortschreitende Ber-sandung der Bucht auf die Dauer seineswegs zu verhüten. Man kann es daher den Einwohnern von Oestrich, Mittelheim und Bintel nicht verübein, wenn fie mit allen ihnen rechtlich gu Gebot flebenben Mitteln versuchen, bie ihnen burch Staaisvertrag gewährleiftete Offenhaltung ber Mittelheimer Bucht gu forbern. Das ju diesem 3wed seit vergangenem Jahre wieder thatige At-tionscomitee hatte sich ju einer neueren Besprechung gestern Abend im Ruthmann'schen Lokale eingesunden. Derr Rechtsanwalt Loffen-Citville führte ben Borfig und berichtete über bas neuerdings von herrn Regierungsbaumeifter a. D. Janffen-Biebrich abgegebene mafferbautechnische Gutachten, bas bie große Gefahrbung ber wirthichaftlichen Intereffen ber genannten Ge-meinden ertennen lieft. Es murbe beschioffen, die Sache nunmehr ben herren Landiagsabgeorbneten Lotichius-St. Goarshaufen und Bartling-Biesbaben, fowie herrn Rechtsanwaltt von Brentano, Offenbach a. DR. ju übergeben, bamit biefe an competenter Stelle bie bringenben Forberungen ber geschäbigten Gemeinben

hn. Canb, 16. März. Bei ber gestern Nachmittag zum 2. Mal abgehaltenen Im mobilien versteigerung ber Wwe. Dillmann hier kam wiederum zu keinem Gebot, da die Känser Bohnhaus und Ländereien getrennt steigern wollen, dagegen die Berkäuserin nur einem Kauf im Ganzen zustimmt. Eine weitere Bersteigerung sindet nicht mehr statt. — Heute Nachmittag sand dier die Krüfung sindet nicht mehr statt. Das Resultat war ein genes. Zu dem am Abend abgehaltenen Bortrag über Berussthätigkeit und Gesundheitspflege hatte sich eine große Zuhörerschaft eingesunden, die dem Redner nach seinem lehrreichen Cortrag mit großem Beisal dankten. — Am Sonntag, 20. März, Rachmittags 3 Uhr hält der hiesige Borschuße siene died ihre dies der die verein e. G. m. und. D. im Schussale seine diessährige Dauptversammlung ab.

nn. St. Goarshausen, 17. März. Unter bem Borsitze bes Derrn Oberregierungsraths, Gebeimrath Dr. Lahmener aus Cassel sand 20. März die Entlassungsprüsung am Institut Hofmann hier statt. Zu ber Brüsung waren 16 Schüler augelassen, welche dieselbe sämmtlich bestanden, sodaß allen der Berechtigungssichein zum einsährig-freiwilligen Willitärdienst du-

nn. Oberlahnstein, 17. März. Der hier bereits früher bestandene, aber im Jahre 1897 wegen Mangels an interesseigenden Mitgliedern ausgelöste Verschön ung soere in soll wieder neu begründet werden. Zu diesem Zweife ist auf Freitag, 18. März. Abends 8½ Uhr im "Hotel Weiland" durch Derrn Landesbauinspettor Eschenderenner, welcher in liedenswürdiger Weise vorläusig die provisorische Leitung und Weisderbegründung des Vereins ihatträstig in die Dand genommen hat, eine össentische Bersammlung anberaumt worden. Das Wiederinslebentreten des Vereins wird von unseren Bewohnern aus Aufrichtigste begrüßt und es steht bestimmt zu erwarten, daß eine große Anzahl von Mitgliedern gewonnen werden wird, welche in der Bestredung einig sind, den Bewohnern anserer Stadt sowohl als auch den hier schon reichlich versehrenden Frenden die schone Umgebung Oberladnsteins durch Anlage und Pflege von Spazierwegen und Alähen zugänglich zu machen und ihnen Gelegendeit zur Erbolung von sörpersichen und gestigen Anstrengungen zu diesen Jam den Versehrenden von Gregendeit zur Erbolung von soher Bedeutung sein. — Die Köln-Düsseldorfer Kbein-Dampschissischen Betrieb und zwar zwei rheinauswärts hier ab 10.45 Borm. die Mainz und 4 Uhr Rachmittags die Sch. Goar, sowie zwei rheinauswärts hier ab 10.45 Borm. die Mainz und 4 Uhr Rachmittags die Schlenz.

4 Uhr Nachmittags bis Coblens.

\* Franksurt a. M., 17. März. Die amerikanische Polizei sahndet nach dem Schreiber Fräntel, der in einem Newhorker Pfandhaus Brillanten im Werthe von £ 120 000 gestohlen hat und verschwunden ist. — Gestern Nachmittag wurde ein in der Schopenhauerstraße wohnhafter Taglöhner wegen einem an seiner sechsjährigen Tochter begangenen Sittlichkeitsverbrechen in daft genommen.



#### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Refidenz-Cheater.

Donnerstag, 17. März. Zweites Doppel-Gastspiel von Teresina Gesner und Otto Sommerstorff vom Deutschen Theater in Berlin. "Monna Banna". Schauspiel in 8 Aufzügen von Maurice Maeterlink. Deutsch von Friedrich von Oppeln Bronitowski. In Scene gesetzt von Dr. D. Rauch.
Der Mantel der "Monna Banna" ist noch nicht bis zur Un-

Der Mantel ber "Monna Banna" ift noch nicht bis zur Unbrauchbarfeit zerschliffen. Biel Bolls ist beute gesommen, ihn anzustaunen — bei weitem mehr als gestern, wo es nur die Sou-

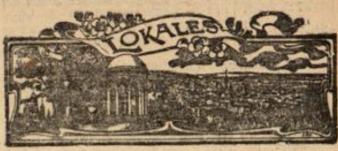
tane eines streitbaren Gottesmannes zu schauen gab.

Teresina Gehner hat in Berlin die Monna Banna creirt, Otto Sommerstoris war der erste deutsche Brinzivalli. Berlin war hingerissen von Beider Leistungen und das mit Recht, wie wir uns beute überzeugen konnten. Teresina Gehner versteht es, die ganze Psychologie des Charasters zu erschöpfen und uns die Figur der Banna menschlich nahe zu bringen. Sommerstorff gibt dem Brinzivalli Hobeit und Abel und bewährt sich auch in dieser Kolle als der große Sprechfünstler, den wir bereits gestern in ihm bewunderten. Dennach wäre es ungerecht, zu sagen, daß weder ein Sommerstorff als Prinzivalli, noch eine Gesner als Monna Banna zu erreichen wären. Wir haben, dem Residenztheater seis zum

Nuhme gesagt, hier Bertreter beiber Kollen gesehen, die durchaus auf der Höhe der hente gebotenen Leistungen standen. Frl. Arona war i. B. eine Monna Banna von hobem poetischem Liebretz, und was ihr an dramatischen Accenten sehste, ersepte sie durch eine seinfühlige Deransardeitung des lyrischen Stimmungsgehaltes. Derr Löhr vom Darmstädter Hostheater, der den Prinziballi in Wiesbaden als Gast einführte, hat blendende änzere Wattel, die ihn sur die Rolle des Florentiner Feldhauptmanns geraden prähestiniren und über deren Fehlen bei dem berühmten Berliner Gaste die groß angelegte schauspielerische Kunst hinwegtänschen muß.

Reu beseht waren die Rollen des alten Colonna burch herrn Rücker und des Guido Colonna burch herrn hager. Ersterer bewährte auch in dieser Aufgabe seine hochentwickelte Aunst echter Menschendarstellung, lehterer gab dem Commandanten die vom Dichter gesorderten Büge.

Es ist übrigens merkwürdig, das Maeterlind durch den grosien Erfolg seiner "Monna Banna" nicht angespornt wurde, noch Bessers zu leisten. Weber "Belleas und Melisande" noch "Das Bunder des heiligen Antonius" können sich in Bezug auf kunftlerische Ausarbeitung und theatralische Wirkung mit "Monna Banna" messen. Warten wir also noch ein bischen: vielleicht beschert uns der Belgier in der nächsten Saison wieder einen Daupttreffer!



Voridiuß-Verein zu Wiesbaden. 18. marg 1904

Eingetragene Genoffenicaft mit unbeschränkter Saftpflicht. In der Turnhalle, Hellmundstraße 25, hielt gestern Abend der Borschußverein zu Wiesbaden (E. Genossenschaft m. unbeichr. Saftpfl.) eine ordentliche Generalversammlung ab, die fich des zahlreichen Besuches von über 400 Mitglieder gu erfreuen hatte. Rachdem der Borfigende des Auffichts. raths herr Rechtsanwalt und Notar, Juftigrath Dr. Alexander Alberti die Berfammlung eröffnet und die Ericienenen willfommen geheißen hatte, ertheilte er dem erften Direttor des Boridugvereins, herrn Carl Sild das Bort gur Erftattung des Berichtes des Borftandes über die Berwaltung des Jahres 1903. Dem Berwaltungsbericht im Gingelnen ließ Berr Direftor Bild einige Borbemerfungen borausgeben, welche die wirthichaftliche Lage des vergangenen Jahres illuftrirte und welche ihm Gelegenheit gab, barauf hinguweisen, daß der Berein von den mancherlei Krifen unberührt geblieben fei. Berr Direftor Bild ftreifte dann noch in furgen Worten die Bauthatigfeit in Biesbaben, die jur Beit außerorbentlich ftart fei und empfahl den Bauunternehmern, forg. lich zu erwägen, ob der Fremdenzuzug auch im richtigen Berbaltniß zu dem Zuwachs an Neubauten ftebe. Diefe Erwag. ung fei fehr von Möthen, damit für Wiesbaden nicht noch nachträglich eine Krisis eintrete, die dann sicherlich manches Opfer fordern werde. Sodann ging Serr Direktor Sild zum besonderen Theil des Geschäftsberichts über, den wir hier

auszugsweise folgen laffen: Auf bas abgelaufene 43. Geschäftsjahr kann ber Berein mit Befriedigung zurücklicken. Die Geschäfte haben sich sowohl in Bezug auf Umfat als auch im Ertrag in erfreulicher Beise fortentwidelt. Der Berein war in der Lage, mahrend des gangen Jahres 1903 feinen Mitgliedern den Binofuß für Borichiffe und Borichus-Bechfel bezw. Disconto-Bechfel mit 4 Progent und ben Binsfuß für Rrebite in laufender Rednung mit 5 Prozent in Anrechnung bringen gu tonnen. Der gefammte Geichäftsumfat ift gegen bas Borjahr von 242 auf 259 Millionen auf jeder Seite, die Bilanzfumme bon 22,9 auf 28,5 Millionen und der Reinertrag des Geschäfts von 165,925 M auf 249,901 M gestiegen. In Folge ber vermehrten Bau-thätigkeit in unserer Stadt zeigen die einzelnen Conti eine ftarte Steigerung ber Creditanspriiche ber Mitglieber an ben Berein, namentlich in ben letten vier Monaten bes Jahres, und das Rejultat der vermehrten Umfage ift eine hobere Binfeneinnahme bei benfelben. Bei gleichen Binsfaben gegen das Borjahr ergaben die Borfchiffe eine Mehreinnahme bott 15 393 M, die Wechfel eine folche von 12 563 M und die Eredite in laufender Rechnung eine gleiche von 7 283 M. Aus dem gleichen Grunde find auch die Accept-Credite in erhöhtem Make in Anspruch genommen worden; die Summe der gewährten Accept-Credite ift von 133 700 - Ende 1902 auf 409 879 M Ende 1903 geftiegen. Der Beftand ber Sparkaffe ift von 3,287 Millionen M Enbe 1902 auf 3,433 Millionen M Ende 1903 gestiegen, während die Darlehen auf Rindigung von 7,976 Millionen M auf 7,432 Millionen M Ende 1908 surudgegangen find. Auf den laufenden Rechnungen ohne Creditgewährung find die Umfate in Ginnahme und Ausgabe ungefähr die gleichen geblieben und die am Jahresichluß beftehenden Guthaben betragen mit 5,837 Millionen M 856 000 M mehr als Ende 1902. Gine Bingersparnig von 43 619 M bei ben Darleben auf Kundigung verdanft ihren Uriprung der in diefem Jahre durchgeführten Converfion ber aprozentigen in 3gbrozentigen Darleben, ber Rundigung und Rudzahlung der nicht convertirten Aprozentigen Rapitalien und dem Umftand, daß schon feit dem 15. Februar 1902 nur Darleben mit halbjähriger Kiindigungsfrist und 3prozentiger Berginfung angenommen wurden, Unter den Conti des "Berfebrs mit Bankinftituten" ift der Umfat auf dem Giro-Conto der Reichsbant wieder erheblich, um ca. 5 Millionen auf jeder Seite, geftiegen; ber Umfat mit anderen Banfinftituten ift auf jeder Seite um 6,800 Millionen M größer geworden, mabrend die Bantwechfel in Einnahme 6,318 Millionen M, in Ausgabe 7,801 Millionen M an Umschlag weniger und am Jahresichluß einen um 1,662 Millionen M geringeren Beftand als im Borjahre aufweisen. Das eigene Bermögen des Bereins an Geschäftsguthaben der Mitglieder, jest 2,717 Dif. lionen M, und an Reservefond mit 1,047 Millionen M hat fich im Lauf des Jahres in gewöhnlicher Beife gefteigert. Die in der Bermaltung bes Bereins befindlichen Depots haben im Jahre 1903 wieder eine Bunahme erfahren und mit 21 531.95 umgumandeln und einen entiprechenden Antrag der diesjähri-

Borftand beantragt, das Geschäftsguthaben von 360 M auf

500 M zu erhöhen und die Saftsumme auf 1000 M festgu-

feten. Der Mitgliederbestand am 1. Januar 1903 betrug

7877. Am 1. Januar 1904 betrug die Zahl der Mitglieder

reftor Sild brachte Herr Rumpf, Mitglied des Auffichts-

raths, ben Bericht über die in 1903 ftattgehabte Revifion ber

Einrichtungen und Geichäftsführung des Bereins durch den

Berbandsrevifor, und weiter den Bericht des Auffichtsraths

über die Briifung der Jahresrechnung für 1903 gur Berlef-

ung, wonach fich feinerlei Beanftandungen ergeben haben,

Während deffen wurden die Neuwahlen von vier Auffichts-

rathsmitglieder an Stelle der nach § 25 des Statuts ausscheidenden Hern Rechtsanwalt und Notar, Justizrath Dr. Megander Alberti, Kaufmann Ludwig Daniel Jung,

Beigeordneter des Magistrats Theodor Rorner und Schrei-

nermeister Bilhelm Reugebauer borgenommen und hat-

ten als Rejultat die Wiederwahl der genannten Herren. Hier-

an ichlog fich die Beichlugfaffung über Genehmigung der Bi-

lang, Entlastung des Borftandes und Berwendung des Rein-

gewinnes aus 1908. Die Bersammlung ertheilt die nachge-

fichtsrathes über die Berwendung des Reingewinnes aus 1903

genehmigt. Danach wird den Mitgliedern bon dem für 1903

dividendeberechtigten Betrag der Geschäftsguthaben von

2 570 958 M 62 Prozent vergütet == 167 112.27 M, dem Auf-

fichtsrath für feine Mühewaltung im Jahre 1903 auf Grund

des Beschlusses der vorigen Generalversammlung überwiesen

6000 M, dem Refervefonds zugeschrieben 73 684.03 M, dem

Lofalgewerbeverein bier ein Bujdut fur Schulzwede ge-

währt von 1000 .M, dem hiefigen Zweigverein für Rorbreit.

ung bon Bolfsbildung zugewendet 500 M, und dem Dobiften.

conto abgeschrieben 1 605.30 M. Die Beschluffallung uber

Umwandlung der Genoffenichaft mit unbeschränkter Sagt.

pflicht in eine Genoffenichaft mit beschränkter Baftpflicht

konnte in der gestrigen Generalversammlung nicht erfolgen,

da das statutenmäßig dazu erforderliche Behntel der gefamm.

ten Mitglieder nicht anwesend war, Diefer Bunft der Tages.

ordnung foll auf der nächsten, am Montag in 8 Tagen ftatt-

findenden Generalversammlung zur Erledigung fommen. Diese ist ohne Rudficht auf die Zahl der anwesenden Mitglie-

Ebenso werden die Borschläge des Borstandes und Auf-

fuchte Entlaftung.

der beichlugfähig.

Rach Erstattung des Geschäftsberichtes durch Herrn Di-

Nr. 67. Wiesbabener General-Angeiger. W einen um 877.60 M höheren Ertrag als in 1902 ergeben. ten im Gebrod ju begegnen, deren reiche Besternung por brei Da die offenen Bermahrungsdepots in den letten Jahren be-Wochen im Reichsfanzlerpalais das ichlichte Gemuth mit deutend augenommen baben und es in der Abficht des Bereins schaudernder Bewunderung erfüllt hatte. Bon Beit zu Beit regt, als weiteft gebende Sicherheitsmahregel die Mantel un. wurde das zwangloje Getummel durch einen Blitzftrahl unter-Couponsbogen der Berthpapiere in Bufunft getrennt und unbrochen, in dem Unfundige das Gerannahen des Gerichtes ter besonderem Berichlug leitens berichiedener Beamten aufüber das flaffengemablte und Diaten beziehende Abgeordneaubewahren, ift die Erweiterung der Trefforraume nothwentenhaus vermutheten; bald jedoch wurde befannt, daß es fich dig geworden. Mit den erforderlichen Arbeiten ift bereits um photographische Aufnahmen bandelte. Somit mar neben begonnen. Gefdaftsberlufte bat der Berein im Jahre der Anfeuchtung der Anwesenden auch für deren unsterbliches 1903 nicht erlitten. Das Gesammtergebniß im Jahre 1903 ergiebt bei mäßiger Steigerung der Berwaltungskosten Andenken gesorgt. Die Beinprobe bielt bis zu fehr vorgerudter Zeit die Geladenen beisammen und gab dem Abgeordden bereits Eingangs erwähnten Reingewinn von 249 901.60 netenhaus nach den firchenpolitischen Rampfen des gestrigen M, der es geftattet, neben reichlicher Dotirung des Referbe-Tages ein gewinnend harmlofes Gepräge. Sicher aber fonfonds und einigen Buwendungen für Bolfsbildungszwede die nen fich bei den herren Dr. Lotichius und Bolff-Biebrich nicht Bertheilung bon 63 Prozent Dividende in Borichlag Bu nur die Gafte bedanten, fondern noch mehr ber rheingauische bringen. Rachdem im Laufe der Jahre das eigene Bermogen Weinbau, deffen feit Jahren feststebenden Ruf der geftrige des Bereins, mit Ausschluß der Mobilien, Busammen auf Abend aufs neue bestätigt und erhöht hat. 4 274 577.61 M angewachsen ift, ift die Frage für den Berein fpruchreif geworden, die Genoffenichaft mit unbeichranfter 5- Mentner Emil Roos t. Ginen in ben Burgerfreifen un-Saftpilicht in eine Genoffenschaft mit beschränkter Saftpflicht gen ordentlichen Generalversammlung zu unterbreiten. Der

ferer Stadt allbeliebten Mann bat ber unerbittliche Tob in herrn Emil Roos gestern Mittag um 12 Uhr hinweggerafft. Geboren am 4. Marz 1851 als Cohn einer alten angesehenen Biesbabener Familie, besuchte er zunächst die hiesige Warktschule, trat fpater als Schuler in unfere Gewerbeschule ein, wo er fich als ein tüchtiger, begabter und vorwärisstrebender junger Mann erwies. Nachbem er die Gewerbeschule einige Zeit besucht hatte, begab er fich nach Minchen, um eine bortige Baufchule su abfolviren. Rach einigen Jahren fehrte er in feine Baterftabt gurud und übernahm ipater bas elterliche Geschäft, die ben Biesbabenern allbefannte in ber Bleichstraße auf bem jegigen ftabt. Terrain belegene Steinhauerei, welche er bis Ende der achtsiger Jahre behielt. Der Berftorbene verftanb es, burch fein ftets für as Bohl feiner Baterstadt bekundetes Interesse fich die Achtung feiner Mitburger zu erwerben, die ihn dann auch zweimal als ihren Bertreter in ben bamaligen Burgerausschuß fanbte Sier famen ihm feine Renntniffe und fein weitschauenber Blid febr guftatten. Rach Aufgabe feines Berufes warf fich R. auf bas Bebiet der Hauferspekulation und als Bauunternehmer hatte er stets Blud. Ihm verbanten eine große Angahl Saufer im Rerotbal. Launusstraße, Langstraße usw. ihr Entstehen. Roos war Borftandsmitglieb des hiefigen Sausbefigerverein. Politisch gehörte er ber freifinnigen Boltspartei an, beren Intereffen er noch bei ben letten Wahlen mit verfochten bat. Gin ehrendes Andenfen ift ihm in ber Burgerichaft gefichert.

3. Befigmechiel. Das Saus Römerberg 8, ber Frau Groß Bine, und Erben gehörig, ging burch Rauf in ben Besit bes herrn Raufmann Carl Rirchner, Wellripstraße 27 über.

\* Ethische Kultur. Der nächste und lette Cyflusvortrag ber

Befellicaft für ethijde Rultur finbet morgen Camftag, Abends 8 Uhr in ber Loge Blato (nicht im Rathhaufual) ftatt. porgefebene Rebner Dr. Foerfter-Burich aus gefundbeitlichen Rudfichten verhindert ift, auch ein weiteres hinausichieben bes Bortrages nicht angangig ericheint, mußte mit einem anberen Redner verhandelt werben. Es spricht nunmehr Broseffor Sansen aus Luxemburg über "Die sittliche und soziale Bebeutung der Werte Bolas". Der Eintritt für Richtabonnenten beträgt wie leitber "A 0.75. Rach dem Bortrag gesellige Zusammenkunft im Gartenfaal bes Promenabebotels.

. Der Wiesbabener Allg. Arantenberein G. S. bat burch Beftimmung ber Auffichtsbehörbe auf Camftag, 19. Mars, Abends 81/2 Uhr, eine außerorbentliche Generalversammlung in der Turnhalle, Bellmundstraße, einberufen, um in berselben eine nochmalige Reuwahl bes Borftanbes vorzunehmen.

\* Stedbrieflich werben verfolgt ber Muslaufer Friedrich

Trinfaus, geboren zu Bobenheim a. Rhein am 24. Juni 889, wegen Ginbruchsbiebftahl und Rarl & re f, geboren am 6. Mai 1883 zu Mainz, ebenfalls wegen Einbruchsbiebstahls.

\* Gütertrennung haben bereinbart bie Eheleute Technifer Sugo Schippers und Thereje geb. Buch und bie Eheleute Schneibermeifter Jojef Biepers und Ratharina geborene Reuter, fammtlich gu Wiesbaben.

3. Der Polizeibericht melbet: Rachbem erft vor einigen Tagen ein Pferbediebstahl gemelbet worben ift, macht jest ein biefiges Baugeschäft bie Melbung, bag ihm am 5. Mars aus bem Terrain bes Rheinbahnhofes ein boppelfpanniger Raftenwagen geftoblen worben ift. Derfelbe war neu gestrichen, mit neuer Deichfel verseben und mit neuem Bremseisen beichlagen. Besonbers tenntlich ift ber Bagen baburch,bag ber hintere linte Bradenarm gebrochen und mit neuem Gifenbande verfeben ift. Auf bie Erlangung bes Wagens hat ber Eigenthumer eine Belohnung von AL 50 gefest.

3. Comminbel. In letter Beit maden wieber Reifenbe unfere Stadt unficher, bie im Auftrage eines Aunftateliers gu fommen vorgeben und eine "fünftlerisch ausgeführte" Kreibezeichnung unentgeltlich anbieten, sofern ein Bilberrahmen getauft werbe. Der Breis bes letteren ift übertrieben boch und fteht in feinem Berbaltniß gu feinem Berth. Auch Die Rreibezeichnung taugt nichts. Bor berartigen Schwindlern feien unfere Lefer aufs

\* Bum Grantfurter Raubmorb. Befanntlich mußten gestern bie "Frantf. Reueften Rachr." bon einer Confrontation gwifden Groß und G offorit gu melnen, bie angebuch bereits am Deitt-woch ftattgefunden haben follte. Bir iprachen bei ber anerfannten Unguverläffigfeit bes Blattes fofort bie Bermuthung aus, bağ es auch biesmal geflunfert habe, genau wie bamals, als es bie Biesbabener Regierung partout nach Frantfurt berlegt haben wollte. Thatsachlich bat sich benn auch berausgestellt, bag bie Ergablung ber "Fr. R. R." von feiner bereits am Mittwoch erfolgten Confrontation ein freies Phantafiegebilbe mar. Die Gegenüberstellung bat erft gestern Mittag 121/2 Uhr ftattgefunden fie bauerte bis 3 Uhr Rachmittags. Mitunter wurde Stafforft hinausgeführt und Groß allein bernommen. Die Ergebniffe ber Untersuchung werben streng gebeim gebalten. Die einzelnen Reamten, die mit ber Sache gu thun haben, sind nochmals auf ihr Wort berpflichtet worden, absolut Stillschweigen gu bewahren. Bas alfo an angeblich genauen Einzelheiten über bas Berbor in bie Deffentlichfeit gebracht wirb, ift leere Rombination. aber man weiß, daß trot allebem bas eine coer bas andere befannt wird. So erfahrt die "Felf. Big,", daß Grob hartnadig leugnet. Bon Zugeständniffen fann bis jest fein. Red lein. Es ift auch erflärlich, bag Groß, ein Menich bon großer Energie und Gellftbeberrichung, burch bas plopliche Wieberseben mit Stafforft nicht to überraicht murbe, wie vielleicht ber eine ober anbere Beobachter erwartet batte. Groß, ber mit ben Befangniffen icon früher Befanntichaft gemacht batte, mußte wiffen, bag bie Cache nicht gunftig fur ibn ftebe, bag irgend etwas im Wert fei. Er fam in Gingelhaft und wurde gefeffelt. Riemand iprach pehr ein Bort mit ibm. Das mußte ihm auffallen. 3mar ift ihm ber gange Cachberhalt nicht befannt gewefen: bie Geftnahme von Stafforft, bas Geftanbnif bes Mitidulbigen. Bielleicht ift ibm aber - er fennt ficher bie gebeimnisvolle Mopfiprache ber Gefangenen - ber Rame Stafforft in irgend einer Beife gur Renntniß gebracht worben. Beben Tag werben neue Befangene eingelie-

fert, alfo Leute, welche bie Beitungen gelefen unb ber Dinge in ber Morbaffare Lichtenstein erfahren batten falls batte Groß in ben letten Tagen fein Benehmen geandert. Borber felbitbewußt in ber Erwartung, benn laffen gu werben, faß er ploglich in fich berfunten funben Er murbe bon außen unablaffig beobachtet; er grubelte unb geitweise mit heftiger Bewegung in die Dobe. Mis er Stafforft mit einemmale erblidte, batte ber berftodte Be genügend Gelbitbeberrichung, um feine Saffung wenigftens bar zu bewahren. Wenn auch die Schuld von Groß im ift, jo hat bas hentige Berhor bas Geftanbnig bes anbern bers, permuthlich bes Hauptschuldigen, bes Urbebers und ters, boch nicht gebracht. Deute werben bie Bernehmungen gefest. - Bon unferem b-Correspondenten wird uns feiner Grantfurt geschrieben: Die Untersuchung gegen ben Raubn Stafforft ift ihrem Abichluß nabe. Er ift, wie icon erma vollem Umfang geständig; er bat fich bisber nie wiberiprod auch feine feiner eigenen Angaben wiberrufen. Stafforft is niebergeichlagen, reumuthig und ichmach. Auf feinem Spagiergang im Gefangnighof muß er bon einem Gefa auffeber geführt werben. Groß, ber ins Bolizeigefangnie führt wurde, fist bisweilen fundenlang in feiner Belle und Dann wird er wieber synifch und lacht ben Bartern ins Riemand barf mehr mit ibm iprechen. Er trägt Sand- und ichellen. Die Mordwaffe, bas Zweifilogewicht, bas nach ti bon Stafforst in ber Rabe bes Frankfurter Friedhois m fen wurde, ift trop wieberholten Guchens noch nicht gefunden m ben. - Man glaubt nun nicht mehr, bab Groß feinen Untbei bem Ranb vergraben ober fonftwie verftedt hat. Die Bolize ermittelt, bag Groß in ben letten Tagen verfchiebene Unterlie batte, beren Summe einige hunbert Mart beträgt.

3. Margfeier in Biesbaben. Deute Freitag, Abenbs 81/2 Utveranstaltet die fogialbemofratifche Bartei im Concordiajaale ein größe öffentliche Bersammlung mit der Tagesordnung: Debentung des 18. Märd". Das Thema wird der badifde Landtagsabgeordnete, der bei der letten Reichstagswahl ausgiellte Kandidat Lehmann-Mannheim besprechen.

\* Mergte- und Baberichriften. Wer mit ben Berbaltun unserer Aurstadt naber befannt ift. weiß, baf bie ichnelle 0widelung, Die Wiesbaben im 19. Jahrhundert burchgemacht bei neben bem Bufammentreffen vieler gunftiger Ginfluffe in erbe Sinie ben Mergten jener Beit gu verbanten ift, bie es verfinnber haben, nicht nur burch ihre praftische Thatigleit, sondern aus burch gablreiche Bucher und Schriften die Ausmerkamfeit ber Belt auf Biesbaden gu lenten und bie Beiltraft feiner Iberpopular gu machen. Leiber ift bie Sachlitteratur, bie fo iconens. werthe Erfolge aufzuweifen bat, immer mehr gurudgegangen, bol um fo bebauerliche ift, als unter ben icharf ausgeprägten Berbis niffen bes mobernen Bettbewerbs, ber Ausfall eines berart wirffamen Reflamemittels für bie Intereffen eines Rurortes nice ohne nachtheilige Folgen bleiben tann. Um nun biefer Eventag tat nach Möglichfeit vorzubengen, ift wie wir horen, neuerbines bon verschiedenen Geiten ber Berfuch gemacht worben, die Am merffamfeit weiterer Rreife auf biefen Gegenstand bingul und gu erneuter Thatigfeit anguregen. Wir fonnen beute iom mittheilen, daß es ben Bemühungen ber Aurverwaltung geinnen ift, eine Angahl erfahrener Sachleute und Aerste gu gewinnen, bie fich bereit erflart haben, an ber Berftellung einer gen Schaftlich gu bearbeitenben Baberfchrift mitzuwirfen. Diefelbe foll von neuem in nachbrudlicher Beife auf die große Bedenn Wiesbadens als Beltfurort hinweisen und sowohl dem Arste ! bem Laien bie Doglichfeit bieten, fich über Buntte, bie für be Ruraufenthalt und für ben Rurgebranch von Bichtigfeit find, le guberläffiger Beife gu informiren. Die Bearbeitung bes erfen Theils, der sich mit den allgemeinen Aurverhältniffen Wieldo bens beichäftigen und Ausfunft über bie vorbanbenen Aureinridtungen und Kurmittel fowie über bie fogialen Berhaltniffe et geben wird, hat herr Aurdireftor v. Ebmener übernener Der zweite, rein wiffenschaftliche Theil, nach Inbilationes ge trennt, rubt in ben Sanden bewährter Spezialargte. Des febr zeitgemaße Unternehmen, bas hoffentlich Rachahmung finden wird, ift mit Freuben gu begrüßen, es wirb einem allgemein enpfunbenen Beburfniß entiprocen und gur Forberung ber bie tigen Intereffen unferer Surftabt in erfolgreichfter Beife beitre



Daing, 18. Marg. Bei ber gestrigen Generalprobe gu einem Boblibatigfeitstongert des Mainger Manner. gefang bereins in der Stadthalle brach plöglich das 30dinm gufammen, auf dem fich 100 Ganger befanden. 30 Berren fturgten ab. Dehrere erlitten mehr ober minder ichwere Berlehungen.

Rene Blottentabelle bes Raifers Berlin, 18. Marg. Der Raifer bat bem Reichstage eine m Clottentabelle überfandt. Die vom Dezember 1908 buirte Tabelle bringt als sweite Rach tragstabelle feit 1900 bie bon Car land neu erbauten Kriegsschiffe indem fie die Schlachtschiffe, be großen Kreuzer, die fleinen Kreuzer 2. und 3. Klaffe und die Sloops in fleinen Modellbilbern einzeln aufführt.

Bubepeft, 18. Mars. 3m Befinden Frang Roffutb's if eine Wenbung jum Schlimmeren eingetreten. Das alte rhei tilde Leiden hat bas Berg in Mitleibenschaft gezogen. Die Merge haben jeben Befuch ftreng berboten.

Anarchiftifches Bombenattentat. Luttich, 18. Mars. heute Morgen 3 Uhr wurde gegen bis Sans bes Bolizeifommissars Laurent, bes Chefs ber Sichetbeile polizei ein anardiftijdes Bombenattentat verübt, Rem Berfonen wurden ichwer verlegt.

Mus Giferfucht. Mrab, 18. Mars. In ber Orticaft Robiborf fprengte am Giferfucht ein Grubenarbeiter fein Wohnhaus mit Donamit in die Luft. Sierbei murbe feine Frau und beren Biebhabet, | wie 6 Rinber getobtet.

München, 18. Mars. Der hiefige Raufmann Abolf Bedet, ber trant barnieberliegt, nahm mahrend ber Racht anftatt einer als Schlafmittel bienenben Baftille eine gur Desinfeltion beftimmte Bastille, Erop arstlicher Silfe führte biese Bergilt inng ben Tob herbei. Der Borfall ift ber Staatsanwalischaft mitgetheilt worben.

Wien, 18. Marg. Der griechifch-fatholifche Dombert au Lemberg tonftatierte, bag in gablreiche Speife-Gerathimulten feiner Bohnung ein Bulver geschüttet worben fei welches Arenit gu fein ichien. Brot und Semmeln waren ebenfalls mit bem verbachtigen Bulber beftreut. Gine Untersuchung ift eine

Ueber die Weinprobe im Abgeordnetenhaule

berichtet der "B. L.-A.": Edles Beifpiel geht nie verloren. Erzelleng von Bodbielsfi hat vor einiger Beit eine Beinprobe aus den Gewächsen des fistalifden Beftpes veranftaltet, und dem Beispiele eiferten geftern die Berren Abgeordneten Dr. Lotidius und Bolff-Biebrich mit einer Ausstellung von Rheinwein im Privathesit nach. Rheingauer Ramen, wie Rauenthal, Eltville, Erbach, Steinberg, Winkel, Oestrich, Geifenheim, Johannisberg, Bollraths, Rüdesheim und Afemannshaufen zeigen das Edelste, was annähernd der deutsche Boden an Beinen hervorbringt. Der Ginladung der beiden naffanifchen Bolfsvertreter waren gablreiche Gafte gefolgt, nicht nur Mandatsgenossen aus dem Abgeordnetenhaus, auch Minifter, Bertreter der Breffe und Offigiere. Unter den Ergellenzen bemerfte man Freiherrn von Sammerftein, Dr. Studt, den früheren Gisenbahnminifter von Thielen; dabei fönnen leicht Ueberschungen stattgefunden haben, denn das Betümmel war groß, und man ichob fich in den äußerlich ebenjo anspruchslosen, wie architeftonisch entgudenben Räumen des Fopers hin und her. Auch für Apung war gegen billiges Entgelt geforgt; borberrichend waren die Breise bes Abgeordnetenhauses; da dieses Diäten bezieht und der Reichstag einstweilen noch nicht, lebt man logischer Beise im Restaurant der letteren Körperschaft theurer. Bei einer Nation, welche "die" Sonne und "der" Mond fagt, braucht dergleichen nicht weiter Bunder ju nehmen. Unter den Beinfennern batten fich außer "Altmeister" Professor Ludwig Bietsch auch Johannes Trojan eingefunden; mit Recht, denn obicon feine Gpezialität der Mojel ist, schließt das den Rheinwein feineswegs aus; alles prüfen und das befte behalten, ift ein Rath, dem der wahrhaft Beije unbedenflich folgen fann. Die Marten fämmtlich aufzugählen, kann hier nicht die Aufgabe fein; fo zahlreich die Rezenfionseremplare in Flaschengestalt auf fämmtlichen Tischen vertreten waren, erwies sich doch manche Stätte nach zwei Stunden als leergebrannt, was g. B. von Rauenthal galt; auch Johannisberg und Rüdesheim woren febr "gefragt". Gehr viele Freude bereitete, daß der freifonserbative Abgeordnete Gamp pommeriches Edelgewächs geftiftet hatte, nämlich Johannisbeer- und Stachelbeerwein; die ihn probirten, waren von seiner Konfurreng für den grohen Weltmarkt völlig überzeugt. Warum auch nicht; bis in das fpätere Mittelalter hat es schleswigsche und oberbaperische Beine gegeben, und der Bomfter Ausbruch halt den Ruf der Proving Pofen als weinbautreibendes Land fieghaft aufrecht; was aber Bofen recht, muß Pommern billig fein. Der Ton der Gefellicaft war jo lebhaft wie ungezwungen; es bereitete ein gemiffes phyfiognomifches Intereffe, impojanten Geftal-

Banbo B0 000 net de Bembo

den de

ogedor b

dan G

Fleis

eris, 18. Mars. Millerands Borftog gegen bas Rabinet et Jaures Intervention unsweifelhaft eine Minifterfrifis wintt. Die Stellung bes Rabinets ift erheblich erichuttert.

Mr. 67

Der rufflich-japanische Krieg.

Brifengerichte. peteraburg. 18. Mars. Gin Tagesbefehl bes Marineminiens ordact die Errichtung von Brisengerichten in Gebasto-gban, Bort Arthur und Bladiwostod an.

Storea.

genbon, 18. Mars. Der Korrespondent bes Reuter'ichen ens in Betersburg erfahrt auf Grund guverlaffiger Diten aus privater Quelle, Rugland fei ber Unficht, bag bie bie Rorea Japan gegenüber ipiele, Rorea gu einer friegsgeben Ducht machte, ba es bie Reutralität verlette.

London, 18. Mars. Daily Chronicle melbet aus Changhai: emerifanischer Kreuger, ber aus Tichifu baselbst eingetroffen berichtet, daß eine Abtheilung von 300 Anffen unweit Binauf 200 Japaner gestoßen und fie völlig bernichtet

gendon, 18. Mars. Japanische Kriegsschiffe befinden fich bem 10. Mars in Tichinampo, um die Lanbung von 12 portidiffen gu überwachen. 12 weitere Transportichiffe 2000 Mann merben noch erwartet.

Tofie, 18. Mars. Ruffifche und japanifche Runbicafein Rorben Storeas find nur noch burch ben Abengfluß norbme Andsu getrennt. 20 frembe Kriegsberichterftatter werben bemnachft verlaffen, um fich auf ben Rriegsichauplag gu Sie wiffen jeboch noch nicht, nach welcher Gegend fie

Pondon, 18. Mars. Daily Telegraph veröffentlicht einen eines Norrespondenten, ber foeben bon einer Reife nach Norden Koreas surudgelehrt ift. Der Korrespendent ftellt beft bie japanischen Streitfrafte von Soul bis nach Bingpang deben find. Alle Ortichaften bis borghin feien von Inpa-bejest. Die Bevöllerung babe bie Japaner ungern antomben und bebanbelt biefelben mit offener Feinbfeligfeit. Dain beflagt man fich über bie gablreichen Requifitionen, bie ber Japaner borgenommen werben.

dro-Rototionebrud und Berlag ber Biesbabener Berlags-mit Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für ut und Benilleton: Chefrebatteur Doris Goafer; fur in übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbahen.

triffen e Eni-ht ben, erfter tanben t duch rit ber sermen apeni-t, wal

1

OZ#

Bei Gintanf von Anoterich-Thee und Boubone achte man 368111

Auszug ans dem Wibilitandestlegifter der Etadt 2biess baden vom 18. Marg 1904.

Geboren: Am 13. Marg dem herrnichneidergehülfen Rarl Werner e. S., Heinrich Rarl. — Am 13. Marz dem Bulfsbahnwarter Johannes Hausmann e. T., Gertrud. -Um 14. Mars dem Raufmann Rarl Schneider e. T., Sertha Marie Luife. — Am 15. März dem Laglöhner Bilhelm Pfeffer e. S., Wilhelm Jafob. — Am 11. März dem Kauf-mann Heinrich Mehrer e. S., Baul Osfar Adolf Jafob. — Um 11. Marg bem Raufmann Friedrich Schud e. G., Balter Guftab Frig. — Am 12. März dem Schutzmann Eduard Druschel e. S., Otto. — Am 13. März dem Monteur Heinrich Fi-scher e. T., Luise Anna. — Am 11. März dem Friseur Karl Flud e. S., Hans Johann Karl. — Am 16. Marz dem Ingenieur Theodor von Schift e. I., Ife Katharine Mathilde. - Am 13. Mars dem Steinhauergehülfen Rarl Schafer e. C., Albert Anton.

Aufgeboten: Taglöhner Ludwig Bernhard Bergbaufer zu Bierftadt mit Philippine Kronren baf. - Fuhrmann Philipp Commer gu Biebrich mit Elifabeth Ratharine Diehl bier. — Kandmann Philipp Jakob Karl Holzhausen zu Langichied mit Auguste Bilbelmine Altenhof das. - Gartner Paul Bergog bier mit Raroline Schons zu Reunried. -Lehrer Karl Louis Ziehe hier mit Lina Auguste Hoffmann zu Oberscheld. — Deforationsmaler Konrad Behringer zu Aachen mit Johanna Bech hier. — Taglöhner Josef Akmann gu Amoneburg mit Ratharine Sorne zu Sattenbeim. — Schreinergehülfe Theodor Saud bier mit Elisabeth Boffenmaier bier. - Ruticher Rarl Juhr bier mit Bilbelmine Butbach hier. — Gymnafialoberlehrer Dr. Phil. Rud. Arnold zu Schleswig mit Rophie Ripel hier. — Hausdiener Josef Gartner hier mit Maria Bolpert zu Schierstein. — Raufmann Bil. beim Schott bier mit Chriftine Bromfer bier. - Sabrifarbeiter Ernft Röhler gu Sundhaufen mit Marie Bilhelmine Rittelberger daf. - Raufmann August Franz Betau zu Mainz mit Katharine Braich das. - Ruticher Ludwig Albert Berd. ling hier mit Karoline Bauline Full in der Mühle, Gemeindebeg. Bettenhain. - Sergeant Theodor Schneider gu Mann-

heim mit Marie Rau zu Rheinsbeim. Schmied Rudolf Chrift. Friedrich Editein ju Frankfurt a. M. mit Anna Ratharine Starf zu Griesheim. — Raufmann Ferdinand Alexi hier mit Sophie Sasselbach bier. — Tünchergehülfe Rarl Buft hier mit Elisabeth Suf bier. — Gasarbeiter Beter Spinner bier mit Margarethe Fiedler hier. — Rutscher Rari Müller hier mit Wilhelmine Rübsamen hier. — Kellner Gottlieb Roth hier mit Katharine Wirth hier. — Winzer Alphons Medel zu Afmannshaufen mit Elijabeth Eigler baf.

Berebelicht: Bader Moam Jager bier mit Roroline Elbert hier. - Berwittweter Brivatier Philipp Schumacher

bier mit Bhilippine Born aus Biebrich.

Geftorben: Am 15. Marg: Beingutsbefiber Georg Bohm aus Oberlahnstein, 73 J. — General der Artillerie 3. D. Biftor von Alten, 64 J. — 16. März: Rentner Eduard Lorch, 77 3. — 17. Marg: Alfred, S, bes Delmullers Leopold Scheurich, 11 M. — Juliane geb. Martin, Chefrau des Taglöhners Bhilipp Sendorf aus Holzhaufen an der Haide, 32 J. — Taglöbner Philipp Krefel, 44 J. — Auguste geb. Rudolph, Wittwe des Restaurateurs Christian Marth, 69 3. — Der Rentner Emil Roos, 53 J. — Albert, S. des Restaurateurs Georg Stochardt, 5 M. — Julius, S. des † Fischhändlers Julius Gener, 10 3. — 18. März: Otto, S. des Schutzmanns Eduard Daufchel, 6 Tg.

Rel. Cianbesami.

#### Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt fich hiermit, ben verebri Gin-wohnern von bier und Umgebung bie ergebene Anzeige gu erftatten, daß ich bas von herrn Bender täuflich

Meggereigeschäft am 15. d. Mts. eröffne.

Da es in meinem Beftreben liegt, ben geftellten Anforderungen thunlichft gerecht zu werden, fo bitte in geneigtem Boblwollen mein Unternehmen burch ichanbare Auftrage gutigft unt rftugen gu mollen.

Migmannehaufen, ben 16. Mars 1904.

In ergebeufter Sochachtung

Fritz Dasse,

Dengereibefiber,

Kranke und Kinder, die Kraft entbehren, Greifen nach

Malztropon, Greifen nach

Kraft.

Malztropon ist ein wohlschmeckendes, vorzüglich wirkendes Kräftigungsmittei für Erwachsene und Kinder, in dem die allgemein bekannten guten Eigenschaften und der kräftige Geschmack des Malzes verbund-n sind mit dem überaus hohen Nährwert des Tropon. Bei allen Schwächezuständen und überall, wo es darauf ankommt, die Kräfte zu heben, bewirkt es erstaunliche Erfolge selbst in verzweiselten Fällen. Die Resultate, welche bei der Ernährung mit Malztropon im Krankenhaus sowie bei privaten Patienten, bei Rekonvaleszenten und Gesunden erzielt wurden, sind sehr zahlreich und erfreulich. Ein besonderer Vorzug des Malztropon ist die einfache Verwendungsweise; man rührt es mit Milch ein. Der Gebrauch des Malztropon ist angezeigt in allen Fällen, in welchen eine Kräftigung des Körpers erstrebt wird oder dem Appetitmangel entgegengewirkt werden soll. Der Preis des Malztropon ist trotz der Güte des Praparates so niedrig, dass es auch den Minderbemittelten zugänglich ist. Malztropon ist in Apotheken und Drogerien erhältlich, wo nicht, schreibe man wegen Aufgabe von Verkaufsstellen den Tropon-Werken, Mülheim-Rhein Die Büchse Malztropon kostet: à 100 gr Mk. 1.00, à 250 gr Mk. 2.40, 1474,65 à 500 gr Mk. 4.50.

## Vorschuß=Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genoffenschaft mt unbeschränkter haftpflicht.)

Rachdem bie ordentliche Generalversammlung vom 17. b. Die. bezügl. Pos. 6 ber Topesordnung nach § 49 des Statuts nicht beichlußfabig gewesen ift, rufen wir eine

außerordentliche General-Bersammlung

Montag, den 28. März d. Is., Abends 81/2 Uhr,

201 der Enrnhalle des Euenvereins Wiesbaden, helmundstafte 25, und jegen als einzigen Bunft ber Tagesordnung :

"Beichluffaffung über Umwandlung unferer Benoffenichaft mit unbeschränfter Saftpflicht in eine Genoffenschaft mit beichränfter

Bir laben unfere Mitglieber gu recht gablreicher Teilnahme an Diefer außerordent. in Generalversammlung ein.

Birebaden, den 18. Marg 1904.

Vori huß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Benoffenfchaft mit unbefdyrantier Saftpflicht. Saueressig. Hirsch. Gasteyer.

7451

#### Großer Entlauten Beifdabidilag!

den heute ab vertaufe ich: Onal, Bindfleifch Pfd. 60 Pf. Ralbfleifch 70 ". Schweineste ich 60 n. 68 ". Inacher Burft Pfd. 60 Pf. Mittwoch Abend ein weißer Bor, auf den Ramen Blod hörenb. Rennzeichen ichmars und brauner Ropf m. weißem ing. Rouge, Depger, Scheitel. Abzugeben Geldftr. 14 gegen Belohnung. Bor 28 Stein affe 24. 7483 dlofferlehrling gefucht. Anfanf wird gewarnt. 7449

undfir 8, p. untgehende

176 an bie Expeb, b. Bl. 7486

. Dof-Bhotograph ishtige cautionstäbige Wirths in verpachten, eventi auch au buim. Dffeet, unter O. R.

Photographie. A & Lebrling tann Sohn ocht-barer Eitern gu Oftern eintreten.

Conrad H. Schiffer, Taunueftrafte 4. 7:48 Beftenbfir. 3, Bart., 1 Zimmer und Ruche gu verm. Rab. Luifenfte, 31, 1. 7471

Bmeir aberiger Rederwagen

mit Scheere und Auffat, paffenb für Milchhandler und Gartner, billig gu vert. Bure burgftrage b, Ede herberfir., Raben

Bu ben bevorftehenben Reiertag u empfehle ich gang beionders ichones und billiges Fleifch: 7458 Brima Rindfleifch & Bib. 60 Big.

Suite u. Rouftbet. 65 " 100

Sende 100
Sadfleifch 60
Schweinest, 70-75
Ganz besonders billiges Ratbsteilch ohne Untersch, d. Sinde 66 Big. p. Bid., fow. jed. Abend frifche Lebers u. Blutwurft 40 Big., Fleischwurft, Brentopf 70 Phys.

7471 Bleichstr. 27, Ede Balramstraße.

Sandtftr. 29, 1, Stod, einfache Wohnung von 3 3im, und Ruche auf 1. April ju verm. Rab. Schachtftrage 31 ob. Moripftr. 48,

Küdenmädden jum fofortigen Gintritt gefucht. 7485 Bictoria Sotel.

Bertreter: Weind.

Un allen Blagen. Cehr hoher Berdienft. Empfangezim. nötig.

Althaus, Verland, Braunichweig. 1281

Berlin W. 64, Bärenstrasse 59/6!. Errichtet 1866.

Preussische Lebens- u. Garantie-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Neue Anträge in 1903: über 70 Millionen Mark.

Neuerungen der letzten Jahre:

Versicherung ohne ärztliche Untersuchung (besonders such für Frauen geeignet):

Weltpolice

absolut unverfallbar und unanfechtbar, keinerlei Beschränkung hinsichtlich Reise and Aufenthalt;

Versicherungs-Verlängerung d. i. Fortsetzung der Versicherung in voller Höhe trotz Einstellung der Beitragszahlung Familienpolice

d. I. gleichzeitige Versicherung der ganzen Familie mit um 50% erhöhter Versicherungssumme zur gewöhnlichen Prämie der abgekürzten Einzelversicherung

Bevor man eine Versicherung abschliesst, versäume man nicht, sich über diese hervorragende Neuerungen zu informireren.

General-Agentur Wiesbaden

Luisenstrasse 3, II. An rührige achtbare Personen jeden Standes werden Agenturen vergeben.

Tücht. Majdinenichreiner

Kelter

mit nenem Polabiet, Oberbrud,

flachgebenbe Stattipintel, 11 cm Durchmeffer aufgerft billig.

Bettftelle

m. Batentboben gu verf. Muller-ftrage 2, 1 r., 12-4 Ubr.

Gin fraft. Auhrfuecht

auf 1. April gefucht 747.

Eine eiferne, falt neue

Ablerit. 58. 2 richte.

7478

Stellen Radweis "Bienentorb" Richgaffe 37, 1,
Munic Carne, Stellenb. 1. bei
gutem Lohn Röchinnen, Bimmer.,
haus. Alleine u. Rüchenmäden an Fraise b. b. Stell. gefucht. Friedrichftrage 37. 7469 2Begen Abbruch Des Lager. en nobrum ichuppens vertaufen wir 7469 für gleich ober fpater. große prima

Saunusger 25, gr. Ferfp.-Bim. im Stb. ber 1, April ober fodter an eine rub, Berf. f. M. 12 monatlich gu berm. Rab.

Photographie. Lebrling graph, Rbeinftr, 21. 7478

Befferes Dlabden, bas tochen, ferviren u. friftren tann, 24 Jahre alt und nur gute

Beugniffe bat, fucht Stelle als feines Bimmer- ober Sausmadden in beff. Benfion ob. feinerem potel. Off. nub H. F. 1280 an bie Exped, b. Bl.

## Todes Anzeige.

Statt besonderer Meldung hiermit die Trauernachricht von dem am 17. Marg, Mittags 12 Uhr, erfolgten Sinscheiden meines lieben Mannes, unferes guten, treuforgenden Baters, Großvaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers und Onfels, des Rentners

## Emil Roos

im 54. Lebensjahre.

Wiesbaden, Defan, Coburg, ben 18. Märg 1904.

3m Namen der trauernden Sinterbliebenen: Dora Roos, geb. Schramm. Maria Chrlidger, geb. Roos. Carl Roos. Stadtrath Dr. Chrlidger und 2 Enkel.

Die Trauerfeier findet am Sonntag, ben 20. März, Bormittags 111 Uhr, in der Kapelle des alten Friedhofes, die Ueberführung der Leiche nach dem Crematorium in Mainz daran anschließend statt.

0

#### Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Benoffenichaft mit unbeschrantter Daftpflicht. Die in ber geftrigen Generalverfammlung auf fecilos

einhalb Brozent festgefeste Dividende für 1903 fommt

bom 21. Marg an, Bormittage in ben Raffeftunden und Rachmittage von brei bis fünf Uhr, vom 2. April HHT Bor. mittags

gegen Borlage ber Abrechnungsbucher an unjerer Raffe gur Muszahlung.

Bugleich erfuchen wir, Diejenigen Abrednungsbucher, in welchen ein volleingezahltes Geichäftsguthaben noch nicht eingetragen ift, jum Zwed der Gintragung bes Standes besfelben Ende 1903 eingureichen und nach vier Bochen wieder in Empfang ju nehmen.

Wiesbaden, den 18. Marg 1904.

Norlding Berein zu Wiesbaden.

Eingetragene Benoffenichaft mit unbeidranfter Baftpflicht.

Hirsch.

Strieger= und Militär- Rameradschaft Raifer Wilhelm II. Countag, den 20. d. Mits., Albende von 8 Ilhr ab:

im Bereinstotal "Friedrichshof". Gleichzeitig finder ein Vortrag: "Das bentiche Ariegervereinswefen" ftatt. Michtmitglieder haben feinen Butritt.

Der Borftand.

Ausflug ber Zangidüler bes Deren B. Ramin nad Saalban , Jägerhaus",

Edierfteinerftrafe, woan wir unfere Tangichuler nebit Angeborigen ergebenft einlaben.

Die Beranftaltung findet bei Bier fatt. Unfang 4 Uhr.

Palmengarten, Frankfurt a. M.

z. Zt.: Azalien, Amaryllis, Camellien, Blumenzwiebel, Orchideen etc.



#### Telefon-Anschluss No. 3266.

Gebr. H. & Ph. Schaus,

Maurermeister, Wiesbaden, Bertramstrasse No. 8.



In nur Ia.

M. Dreste, 18 Sochftätte 18,

Televhon 2612

3m Ranrober Gemeindewald werben am. Montag, ben 21. b. Dite., Bormittage II Uhr aufangenb,

im Diffrift Cteinfopf und Altenhaag: 11 Riefern-Stamme von 4,48 fm, 70 Buchen-Stangen IV Rlaffe, 5 rm Gichen-Rnuppel, 185 Ctud Giden Bellen,

> 1390 Buchen Bellen, 16 rm Beichholg-Rnuppel, Wellen, 2195 Stüd 101 rm Riefern Rollicheit,

Wellen und 1465 Stüd Dienstag, ben 22. b. Mtd. von Bormittage 10 Uhr ab im Diftritt Grunbed und Steinwald :

1 Gichen Stange 1. Rlaffe, 17 rm Gichen-Rnuppel, 715 Stud " Wellen,

" Buchen Bellen, Beichholy Wellen

an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert. Bufammentunft am Montag am Deflocher Beg im Diftrift Steintopf und am Dienftag im Diftrift Grunbed am Ranrober Felb.

Die herren Burgermeifter erfuche ich um geft. Be-

Raurod, ben 16. Dars 1904.

Der Bürgermeifter. chneider.

# Restaurant

Bej. Gg. Reichel, Dotzheimorstr. 51, ganz nabe am Bismardring



Morgens: Bellfleifch mit Rrant, Schweinepfeffer Bratwurft.

empfehlen wir gu

enorm billigen Preifen:

Samarge fleiderfloffe in ber Breidinge bon Weife und Creme-Bleiderfioffe farbige fleiderfluffe, 65 Bfg. — 2 me. farbige fleiderfluffe, 65 Bfg. — 2 me.

## Confirmanden- A

ju Wif. 8 und Wif. 15.

Confirmanden-Bemden für Anaben a 1.50 mr. Sticketei Rocke für Confirmanben Stild von 1 Mt. an. Digné-Unter-Rocke für Confirmanben Confirmanden-Corfetts . Confirmanden-Kragen 15 Confirmanden-Maufgetten Confirmanden-Cravaiten Confirmanden-Caldentücher 18

Refte in weißem Demdentuch, weißem Flod: Bique, weißem Bieber, bedeutend unter Preis!

Jeder Confirmand erhalt je nach Sohe bes Gintaufs eine bubide

Gratis-Zugabe.

0 Marktstr. 14, am Schlossplatz. 5



Seute wird ein G=[allt. Ditt nur allererfter Qualitat ausges Mene Pferdemengerer III Speilehaus.

E. Ullmann, Wiesbades. Eltville, Bectftraft 22

Barmes Effen zu jeder Tageszeit. Sauerbraten m. kantella Sort. 25 Pfg., hadbraten mit Kartoffeln a Port. 30 Pfg., Ruade mit Kartoffeln a Port. 30 Pfg., louie tig friiche Frikadellen a Stud 5 Pfg., warme Knoblauchwurker a Stud 10 Pfg.

atente etc. erwirks Ernst Franke, Bahnhofstr. 16



Deute, Camitag Abend bon 6 Uhr ab: Wieneljuppe. Mile Sorten frifde Dausmacherwurft be

F. Budach, Walramftrage 22, (gaben)



Pfalzer gof, Grabenital Schlachtfett,



mogu boflichft einlabet C. Rompel



Heinrich Krekel. den Drei fionign Repairent 311

Großes Schlachtfell. Conrad Deinlein.

wogu freundl einlabet Im fleinen Reichstag, gemann



mogn freundlichft einlabet "Restaurant Zauberflote "Hotel Union",



wogu ergebenft einlabet Beffe

මත්තත්තත්තත්තත්තත්තත්තත්ත මත්තත්තත්තත්තත්තත්තත්තත්ත මත්තත්තත්තත්තත්තත්තත්තත්ත

arrofild Kunskul is röglic

armor

ett,

11,

mplas

nga.

-

ieft

THE THE

Beffet

#### Rirchliche Anzeigen. Evangeliiche Rirche

Sonntag, ben 20. Marg 1904. — Judica, Marttfirden gemeinbe.

ein Bidel.
240 Ubr: Militargottesbienft fr. Div.Bfr, Frante. Saupt240 Uhr: Derr Defan Bidel. Konfirmation und bi.
240 Rachm. 3 Uhr: Profung der Konfirmanden: Dr. Pfarrer
240 Mendogttesbienft 5 Uhr: Derr Pfarrer Chriftian.

datm. 4-6 Uhr, Arbeitsftunden bes Miffions. Franenvereins, ode: Beir Bfarrer Biemenborff.

Stenbs 6-7 Ubr Orgelton gert. Eintritt frei. 5 Ubr: Baffionsgottesbienft Gert Pfarrer Biemenborff.

Bergtirche
ben 19. Marg. 11 Uhr: Beichtgotiesbienft fur bie Konfire: Deir Silisprediger Eberling.
Damptgotresbienft 10 Uhr: Konfirmation und bl. Abendmahl paspredi er Everling. Ruchm. 3 Uhr: Borft Aung ber Konfirni Dere Biarrer Beefenmeper. Abendgottesdienft 5 Uhr: herr ande: Taufen und Traumgen: herr Silfaprediger Eberling.

ungen: Berr Pfarrer Diebi, berr Bfarrer Christian.

grangeliiches Gemeindehaus, Steingaffe Rr. 9. umer ift Sonne und Feierrags von 2-6 lige für Ermachfene

4 Uhr: Jungfrauenverein ber Bergfirchengemeinbe.

4 Uhr: Jungfrauenverein ber Berglirchengemeinde.
Rentirchen gemein de. — Ringtirche.
Rentirchen gemein de. — Ringtirche.
In: Anfirmation und bl. abendmahl herr Pfarrer Lieber.
In: Anfirmation und bl. abendmahl herr Friedrich.
In: Derr Pfarrer Pfarrer Beforer Friedrich.
Indungen: herr hilfsprediger Schloffer.
Indungen: Baff. Bottesbienh: herr Hilfsprediger Schloffer.
Ism mi ungen im Saale bes Pfarrbaufes an der Ringfirche Rr. 3
In Radum, 4.30 Uhr: Berfammiung junger Mädchen (Sonntage.

a Abend 8 Uhr: Berfammlung fonftem. Mabden fr. Pf. Rifd Rachnt 3-6 Uhr: Arbeiteftunden des Rahvereins.

t Abends 8,30 Uhr: Brobe bes Ringfrechenchors.

mag, Abend 8.15 Uhr: Berfammlung fonftemerter Madden von

Rapelle Des Baulinenftifts.

Rachm. 4.30 Uhr. Raborrein. Rachm. 6.30 Uhr: Raborrein.

Evangelifches Bereinshans, Blatterftrage 2, Borm. 11.80 Uhr: Sonntagsichule, Rachm. 4 30 Uhr: Sersung für junge Madchen (Sonntagsverein). Abends 8,30 Uhr: Sammiung für Jedermann (Bibelftunbe). Bonneritag Abends 8,30 Uhr: Gemeinichaf:sftunbe.

Gb. Manners und Jünglings Berein. u. Radm. 3 Ubr: Freier Berfehr. 6 Uhr: Anbacht. u. Abend 9 Uhr: Gefangftunde. u. Abends 8,30 Uhr: Bibelbefprechung ber Jugend-Abtheilung. u. Abends 9 Uhr: Bibelbefprechtunde.

n Abend 8.30 Hhr: Bofau enblafen.

Manner und Junglinge find berglich eingelaben.

Christlicher Berein junger Manner. Botalität: Bleichstraße 3, 1.
utes, Rachm. von 3 Uhr an: Gesellige Zusammentunft und Sol-morfammlung. Abends 8 Uhr: Bortrag.
ung Loe de 9 Uhr: Mannerchor-Probe.

Abends 8.45 Ubr: Bibelbefprechung. ber Jugend-Abtheilung. berd, Abends 9 Ubr: Bofaunenchor. Probe g, Koenbs 9 Ubr: Gefellige Bufammentunft, in, 9 Ubr: Gebetftunbe.

Streinstolal ift jeben Abend von 8 Uhr an geöffnet. Bereinsbefuch frei.

Chriftliches Deim, Weftenbfirage 20, 1. m Mitmoch Abend 8.30 bis 9.30 Uhr Bibeiftunde fur Frauen und

Changel .- Butherifcher Gottedbienft, Abelheibftrage 23,

ming Borm. 9.30 Uhr: Lefegottesbienit.

Pfarrer M. Jager.

Ebang. Gottesbienfte ber Methodiften-Rirche. Friedrichtraße 36, hinterdaus.
Amig, 20. Mars, Borm. 9.45 libr: Prodigt von herrn Prediger & kuder and Frantfurt a M. Einfegnung. Feier des hl. Abend mills, 11.30 libr: Conntagofchule. Nachm. 3.30 Bierteijabresfest.

Abends 8.30 libr: Geugliunde.

4. Radim, 2.30 Ubr: Milfionsperein. Brediger 3. Schmeißer.

Babtiften-Gemeinde, Oranienfrage 54, hinterh. Bart, 15, 20. Darg, Borm. 9,30 Ubr: Bredigt. 11 Uhr: Rinbergottes-1 Rachm. 4 Uhr: Sauptgottesbienft. 4, Abrnds 8.30 Uhr: B iftunde.

Utriag, Abends 8.30 Uhr: Hebung bes Gefangvereins. Brediger G. Rarbinsty.

Altfatbolifche Rixche. Schwalbacheritraße, 1943, ben 20. Marz. Borm. 10 Uhr: Amt mit Predigt. Lieber Rr. 53, 46, 8, 43. W. Krimmel, Pfarrer, Schwalbacheritraße 2

Anglican Church of St. Augustine of Canterbury,

Frankfurterstrasse 3.

Frankfurterstrasse 3.

Matins, Sung Celebration, mon, 11: Children's Class, 4: Evensong, 5: Pulpit In-Days and Week-days; Matins and Celebration at 8 on Thurs. Sat. — at 10.30; ou. Wed. and Fri., Evensong

and Holy Days, 6. anvices on ordinary Mondays.

Ital Notice: In Lent Wednesdays at 6, Fridays 11. — Spe-

Chaplain: Rev. E. J. Treble, Kaiser Friedrich-Ring 36.

Ratholifche Rirche.
20. Mary 1904. — Paffionssonntag. (Judica).

1) Pfarrtirche gum bl. Bonifatius.

1 Mefie 6, zweite 7 (mit gemeinschaftl, bl. Ofterfommunion bes tendores u. bes Raufm, Bereins), Militargottes (bl. Deffe mit schigt) 8. (mit gemeinschaftl, ht. Ofterkommunion bes Mannervers. 2.), Kindergotiesdienst (Ami) 9. Hochant m. Predigt 10, tepte ht. tife m. Predigt 11.30 ller. Nachm. 2.15 sakramental, Andacht mit mgang (350). Ab nds die Rhendedt mit Ergen (561).

ag, 25. Mary, Maria Berfundigung, Reine Abftineng, Gebotener ittag. Gottesbienftordnung wie an Countagen. Rachm, 2.15 Amiergottesandacht (524), Gur biefen Lag find besondere Frquen and Jungfranen jur Oftertommunion eingelaben.

1.40 und 9.15 Uhr.

98r. 67

Samftag Rachm 4 Uhr Salve. Beich-Gelegenbeit Mitwoch Abend 6 Uhr, Donnerstag bon 4-7 und nach 8 Uhr, Preisag von Morgens 6 Uhr an, sowie am Samstag von 4-7 und nach 8 Uhr, ebenso am Conntag Morgen von 6 Uhr an An den Samstagen und Sonntagen ift für die Dauer der öftert, Zeit die rechte Seite fämmt. Beichtstühle für die Manner reservict.

Delegenheit zur Beichte 6, Frühmeffe 6.30, zweite hl. Meffe mit Pr bigt 7.45. Kindergottesdienst (hl. Meffe mit Predigt) 9. Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachm. 2.15 faleamental. Andacht mit Umgang (538). Abends 6 Uhr Fastenpredigt mit Andacht (512).

Un ben Wochentagen find bie bi. Meffen 6.30, 7.15 n. 9.15 Uhr, 7.15

Donnerftag Morgen ift die erfte bl. Meffe in der Schwesternhausfapelle. Freitag, 25. Marg, Gell Maria Bertundigung und Fest der fieben Schmerzen Maria, Gebotener Frieitag, Reine Abftinenz, Der Gottelbeinft ift wie an Sonntagen, Rachm, 2,15 Muttergottesandacht (524). find Schulmeffen. Abends 6 Ubr geftiftete Rreugmeganbacht für bie armen Geelen (518)

Gelegenbeit jur Beichte ift Donnerftag Rachm. von 4-7 und nach 8, Freitag Rachm. von 6-7, Samftag Rachm 4-7 u. nach 8 Ubr. Die Erneuerung ber hl. Miffion findet in ber Maria-hilf-Kirche von f. Rary bis 5. April burch Batres aus bem Franzisfanerorben ftatt.

Waben für beburftige Erftfommunitanten werben in ben beiben Bfarrbaufern bantbar entg gengenommen. Für biefelben ift auch bie Rollefte ach ber Fafteup edigt,

Königliche



Freitag, ben 18. Marg 1904. 81. Borftellung. Bum erften Dale: 40. Borftellung.

Selga. Dichtung und Mufit von Bictor pen Boitosty-Birbau. Mufifalifche Leitung: Berr Brof. Mannftaebt.

Regie: Derr Dornewag. 116bo, herr ber Morderharben . . . Brl. Müller. Frenda, ) feine Tochter Grau Beffler-Burdarb. Briggo, Berr von Beil'geland herr Rrauß. herr Engeimann. Der Barbesvogt . . . Fri. Stroggi. Ebba, ) junge Friftunen : Die Muhme Die acht Beibepaare, Friefen und Friefinnen, 116bb's n. Friggo's

Die acht Weigepaare, Friefen und Friefinnen, Ubbb's n. Friggo's Biannen, die innere Stimme.
Erfter Aufzug: Strandplad ein r nordfriestschaft Sopferfiein.
Breiter Aufzug: Die Thingsftätte mit Berchta's Opferfiein.
Dritter Aufzug: Dasle im Boltsbaus, Scene des erften Aufzuges.
Die Thuren bleiben während der Ouverture geschloffen.
Rach dem 1. u. 2. Aufzuge findet eine Bause von 10 Minuten gatt.
Ausang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise — Ende 10% Uhr

Camitag, ben 19. Mars 1904. Die Regimentstochter.

Komifche Oper in 2 Alten, nach bem Frangofischen ber herren Saint Georges und Bapard. Mufit von Donigetti. Mufitalische Leitung: herr Kapellmeifter Stolg. Regie: herr Dornewaß.

Die Marchefa bon Maggiorivoglio . . . herr Mbam. Sulpice, Sergeant . Tonio, ein junger Schweiger vom Simplon Marie, Marfetenbermadden Die Bergogin von Craquitorpi Derr Riarmuller. Grl. Sanger. Brl. Utrich. . Bert Andriana Dortenfto, ber Darchefa Baushofmeifter . herr Martin. Ein Bebienter . . herr Spieg. Gen Corporal . De.c Berg. Bedienten Ganbleute. herren und Damen. Bediente ber Marchefa.

(Die handlung fpielt in ber Gegend von Bologna; ber 2. Aft ein Jahr fpater auf bem Schloffe ber Marchefa.)
Gelangs-Einlagen im 2. Alte:

"Brühlingeftimmen", von Johann Strauf, gefungen von Fraulein Rach bem 1. Afte findet eine Baufe von 12 Minuten flatt. Aufang 6% Ubr. — Gewöhnliche Breife. - Enbe 8% ubr.

### Residenz=Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch. Camitag, ben 19. Mars 1904. Abonnemente-Billets galtig.

179. Abonnemente-Borneflung. Abon Bum 30. Male : at. Bapfenitreich. Ro Drama in 4 Aufgagen von Frang Abam Beberlein. Robitat.

v. Bannewis. Ritimeifter, ber 3. Ribnin Unger. b. Somen, Leutnant, ber 3. Reinbolb Sager. Sons Bilbelmy, b. Bauffen, Beutnant, Bolfhardt, Bachtmeifter, Gefabron Guftav Schulpe. Ragbeburgifchen Georg Ruder. Rubolf Bartat. Queift, Bigemachtmeifter, Manen-Regiments. Belbig, Sergeant, Dichalet, Ulan, hermann Rung. 9tt 25 Arthur Rhobe. Spieß, Illan, Riarden Boltharbt Gife Moormans. Major Baidle vom Elfaffiden Fugartillerie Regi-Theo Dhrt. ment Rr. 19 Baul Otto. Rittmeifter Graf Lebbenburg

Oberleutnant Sagemeifter bom Breisgauifden In-fanterie-Regiment Rr. 186 Friedrich Degener. Erfter Rriegsgerichterath (Unterhandlungsführer) 3meiter (Beifiber) Arthur Roberts. Friebr, Roppmann. Billi Dittmann. Dritter (Untlager) Der Brotofollführer Gin einfabrig-freiwilliger Unterargt Robert Schulte. Frang Dilb. Frit Doffmann. 

Ort ber Hanblung: Gennheim, eine fleine elfassische Garnison gegen Belfort ju.
Rach bem 2, Afte finden größere Bausen flatt. Anfang 7 Ubr. — Ende nach 9 Ubr.

Opernglafet, in jever Breislage. Optifche Anftalt C. Mobn

Submission auf 1 Fasselochs.

Die Gemeinde Ruffeleheim am Dain beabfichtigt einen gur weiteren Bucht untauglichen jungen, gut erhaltenen Faffeloche (Rr. 3) auf dem Enbmiffionemege gu bertaufen. Angebote pro Centner find bis langitens Freitag, ben 25. 1. Dits., Bormittage 11 Ilhr, mit entiprechender Aufichrift verfeben bei une eingureichen. 1473/65

Ruffelebeim, am 16. Mary 1904. Großh. Bürgermeifterei Ruffeleheim.

#### Walhalla. Theater Nur bis 27. Marz

Ensemble-Gastspiel

des grössten phantast. Etablissement d. Weit.

Heute 8 Uhr: Brillante Vorstellung. Sonntag: 2 Monstre-Vorstellungen.

4 Uhr. Auf die Nachmittags-Vortsellung mit S Uhr. unverkürztem Programm wird das gemacht.

Nachmittags kleine Preise.

E genartiges

Im Palast der Illusionen. Persönliches Auftreten des Dir. B. Schenk

Prachtvolle Ausstattung

Von Wiesbaden nach Paris. Die Jagd im Eden-Theater. Blumengarten d. Paradieses.

| Fideles Geffingniss. Infernale Wäsche. Lustiges Geisterconcert.

Eine Reise durch das Unmögliche.

Blanche & Noir.

Cassenschrank der Familie Humbert. ? Miss Edith, ? Die Velocipedfahrt in der Luft.

L'Art Vivant. Die herrliche Galerie

Electro-Motor-Bioscop. Japanisches Schattenspiel.

#### ucifers Höllenreich

oder die Teufel auf Erden.

Eintrittspreise nicht erhöht. Vorverkauf von 11 Uhr an der Theaterkasse.



## Mobiliar- u. Geräthe-Versteigerung.

3m Auftrage bes herrn Johann Conradi, hier, Waldftrage Dr. 36 (an ber neuen Infanteries Raferne) verfteigere am

Moutag, ben 21. de. Mts., Bormittage 91/, Ilhr beginnend,

1 zweifchl. Bettitelle mit Sprungrahmen, Gefindebett, Sopha, Tifche, Stuble, Spiegel, Rleiderhalter, Waffer-bant, Gisichrant, transportabler Derd, Litern, Rarren, Lampen, Butten, Faffer, Ginmachftander, Gartengerathe u. v. Andere m.

öffentlich meiftbietend freiwillig gegen Baargahlung. Befichtigung por ber Berfteigerung.

Es ladet höflichft ein

Wilhelm Kaster,

Tagator und beeibigter Anctionator.

#### Bekanntmachung.

Camitag, den 19. Marg er., Mittage 12 Uhr, versteigere ich im Daufe, Bleichstrage 5, hier beftimmt: 1 Rahmaidine und 9 Pfanbideine, ferner 1 Buffet, 4 Rleiberichrante, 1 Copha u. A. m., öffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Baargahlung.

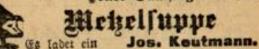
Lonsdorfer, Ceriatsvollzicher, Geerobenftrage 1. 7494



Zur neuen Post, Bahnhofftrafte 11. Camftag, ben 19. Mars 1904: Mezzeljuppe.

Samftag und Sonntag Bormittag: Brattwurft, Wellfleifch, Schweinepfeffer. Oskar Wagner.

Thüringer Sof, Ede Donheimerftraße und Bente Camftag



9lr. 67.

# Wirkliche Vorteile!

bietet der Bezug

## von Schuhwaren direkt Fabrikanten

weil nur dieser allein in der Lage ist, seiner gesch. Kundschaft alle diejenigen Vergünstigungen einzuräumen, die ihm selbst durch grosse Material-Einkäufe und Verwendung moderner Maschinen zukommen.

Eleganz, Danerhaftigkeit, vorzügliche Passform und anerkannte Preiswürdigkeit ist das besondere Kennzeichen unserer Fabrikate!

Beispielsweise empfehlen wir:



Zugstiefel

Mk. 2.90

Zugstiefel glatt Mk. 4.50

Schnürstiefel

fest u. strapazierbar

Mk. 3.90

Schnürstiefel dauerhaft Mk. 4.75

Knopfstiefel

kräftig

Mk. 4.75

Damen-

Herren-Schnürstiefel sehr kräitig Mk. 6.20

Damen-Knopf-

u. Schnürstiefel

Chevreaux, eleg.

und chik

Mk. 9.50.

Herren-Halbschuhe sehr bequem Mk. 3.75

Knaben- und Damen-Knepf-Mädchen-Schnüru. Schnürstiefel u. Knopfstiefel Boxcalf, eleg. bestes Material u. Arbeit kräftig 25/26 Mk. 2.50. 27/80 Mk. 3.-. Mk. 8.50.

Herren-

Schnallenstiefel

kräftig

Mk. 5.90

Knaben- und Mädchen-Schnüru. Knopfstlefel kräftig 31/35 Mk. 3.50.

Herren-

Schnürstiefel

Ia Boxcalf

sehr modern von

Mk. 10.50

Kinder-Knopfu. Schnürstiefel in unerreichter Auswahl von Mk. 0.95

Halbschuhe

sehr preiswert

Mk. 2.60

Damen-



Damen-

Vorschriftsmässige Militär-Schaftstiefel.

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet!

eigene Geschäfte.

Damen-

Marktstrasse 10. Marktstrasse 10. Wiesbaden, Reparaturen prompt und billig.

Deutschlands Schuhwarenfabriken

1500 Arbeiter u. Beamte.

## Putz-Ausstellung. Frühjahr 1904.

Sämmtliche Neuheiten in Hut-Formen.

Grösste Auswahl in Blumen, Federn, Bändern, Tüllen, Spitzen, Chiffons.

500 Stück elegant garnirte Damen-Hüte.

Reizend garnirte Kinderhüte von 1 Mk. an. Batisthüte, Baretts, holländische Hauben, Südwester in allen Farben von 50 Pf. an. Kinder-Mützen in grosser Auswahl von 10 Pf. an.

Anfertigung nach Pariser Modellen zu den billigsten Preisen. Günstige Kaufgelegenheit für Modistinnen.

14 Langgasse 14 (Ecke Schützenhofstr.)

(學學學學學學學學

Simon Meyer,

Hellmundstrasse 43.

**经验的现在分词的** 

Mode Journale,

fowie Beitschriften und Werte aller Urt liefert bei punttlichster Bustellung 7458

M. Faust, Buchhandlung, Schulgaffe 5.

Allustrierte Zeitung

ericheint wöchentlich, pro Quartal DRf. 1.30, Gingelnummer 10 Bfg., liefert punttlich frei ine Saus

H. Faust, Buchhandlung, Schulgaffe 5.

Sonnenberg.

Befannimadung. Die Zennelbachftrafe ber hiefigen Gemarten bleibt behufs Ausbau vom 15. Marg I. 38. 660 Beiteres polizeilich gefperrt. Connenberg, ben 5. Marg 1904.

Die Ortspolizeibehörbe: Comidt Bargermeiftet.

#### Wohnungs: Anzeiger.

#### Wohnungs-Gesuche

Tran incht fof, Ruche m. Mani. an die Erped, b. BL

Gin leeres Barterregimmer für ber Stade gefucht Dif. m. Breis unter U. 100 an bie Erped

#### Vermiethungen.

23 illa, in gef. Lage, 3. Mileine bewohnen, 9 Bim., Bab, Gentralb., Garten rc., in Rabe b. Baldes u. der elefer, Bahn g. Din. Mustunft Marfir. 4.

Parfitr, 20 ift Die Bele Gtage, Ruche u. Bafdfüche, ju verm. Die Billa liegt in bubichem alt. Barten in ben Auraulag, u. ift m. Centralbeig. n. eleft. Beiencht, verfeb. Un-

#### 6 3immer.

Schenfendoriftr. 4. fone Bobnungen von 6 Bini' mit Bubibor, ale Manf., Fremdengimmer, Erfer, Balton, gu berm.

5 Jimmer.

Biebricherftr, 6 find herrichaftl. 5 Bim Bohnungen, modern eingerichtet, mit Was, eleftr. Licht, faite und marme Baicheraniagen, 3 Balfons und reicht. Buben, gu

Raifer-griedrich Bling 26 ift bie at 1. Stage best, aus 5 Jim. mit reicht. Zubeh., ber Reugeit entsprechend, Sübseite, rühige Lage, vollftaneig trodene Kanme mit Baltons per 1. April zu vm. Bankeim Part, beim Handsteinenten. eigenthümer.

Draniener. 37 icone Bounung mit 5 groß, Bimm., 2 Manf. 2 Redern, Bab u. Roblemaufg. für 1000 MR. per I. April gu verm. Rab. Gartenhans part.

Bohnungen mit Erfer, 3 Baltone, Bab, elefte. Licht u. Roblenaufzug per fofort oder fpater gu berm. Rab. bafelbft.

#### 4 Jimmer

Biemardring 19,

im 2. Stod eine fehr fcone große 4-Bim. Bohnung m Bab, 2 Baltons, Robienanig, ec. - event. Gartenbenunnn - jum 1, April 1904 (beziehbar ab 26. Marg) preiswerth gu term. Rab. bat 2. Stod finte. 415

Heuban Gneifenauftr, 27, Ede Simmer- Bobn. m. Erter, Balton, eleftr, Buft, Gas, Bab nebft reicht, Bubeh, p. 1. A vil zu berm. Rab, borrieloft ob. Roberftrage SS bei

Deuton Bhiippeberg t. Sa. 4-Sim. Bohn, per 1. Mpr. 3. vm. Rah. bafelbit. 8671

#### Meuban

Rauenthalerstr. 15

herrichaftl. 4.Bimm. Bobn. obne Bor. u. Dintergart., elettr. Bicht, Leucht. u. Rochgas, nebft allem Comfort ber Rengeit, per 1. Juli 00. fpat, gu vernt. Nab. Bismardring 19, 1. L. 7110

#### 3 Bimmer.

Mibredeite. 16, Frontip., beit. ans 3 Bim., niche u. Bu-beh, ift auf 1. April an rubige Leute ju berm Rab, Bart. 6702 Mblerfraße 61, 2 fdone 3. Bim. fom, eing, Barterregimmer jum 1. April 3. verw. Dab. Bart, 7288 Citvillerftr 8, Bob., 3-Bimmer-Bohnungen, ber Reugeit ent-fprech. einger., a. 1. April 1904 fin billigem Preife zu verm. Rab. zaselbst ob. b Eigenth. Gneisenau-braße 13, 2 St. 7218

Trantenftr. 26, 2 St., fcone 3-Bimmer-Boon. a. 1. April gu vermiethen. Rab. Bulowftr. 3,

Chone große 3. jimmer-Bobn-ungen mit berricher Mueficht

gu vermieiben, Raberes bei Mubl-

Jahnitt. 4, 1. St., 3 gimmer, April 1 verm. Schone 3. Bim. Bobnung, Beil-

Etage m. notigem Bubebor, am Balbe, Berbindung mit ber elettr, Bahn, auf 1. Juli 3. berm. Rab. Romerberg 15. 7152

Gde Eduerfteiner. u. Biebricher itrage in Doubeim find 2gobn. von 3 Zim. u. Ruche u. 2 Zim. u. Ruche nebft Zubeh, p. 1. Upril ob früh, ju vm. Rab. bai. 3216

1. April billig ju. vm. Rab. Bart

3) ortfir. 14, eine Frontipipe, 2 3im, u. Ruche nebft Bubeb. "pril gu berm.

Biethenring 10 fd. 3.8im. 1, April od, fruber gu bermietben, Rab. bafelbit.

#### 2 3immer.

Babubofitt. 18 c. Mani. Wohn , 1. April gn vermietben. 608 Bb. Minor, Bme.

2 jimmer-Wohnung unt Ruche auf gleich ober 1. April gu vermiethen 7488 permiethen Bertramftrage 22 Stb. 1.

Citoiliernrage 8 Sthe. 2 Bim. früber gu berm,

Fur April Frontipihwohnung gu berm, auf Bunich mob-irt. Bartweg 1. 7386 Salgaife 38, fc. Fr utipite-wohnung 2 Bine, Ruche u. Reller auf L April ju verm. Rabe Bart, bei Anguft Robier .

3mrt Zimmer, Ruche u. Bubeb. auf 1 April ju verm. Breis 300 2017. Schierfteinerftr, 62, 7852 Rieine Dofwonning an rubige, tinderlose Leute zu verm, 1906 Launusfir, 46.

28 (Abial.), 2 Bim., Ruche, Reller an rub. Miether a. 1. April ju verm. Rab. Bart 7272

#### 1 Simmer.

I Manfacoenzimmer any 1. April gu vermi then Frankenlirage 4. (Sin Bimmer und Ruche gu vermietben. Rorneiftrage Ditb. part, bei Burt.

1 Bimmer, Ruche, Reller u. Bumiethen Rellerftr. 6 p. Rieme Wohnung ju vermiethen Romerberg 15. 7158

28 guche in. Reller 3. 1. April 31 bm. Rab. Mengerlaben. 6978

Leeres Bimmer ju bermiethen 72 Bertenbftr. 28, Stb. B.

Mania bengimmer zu verm. Louis Moos, Schloffer-meifter, Yorffir. 14. 7028

Mobilete Bimmer.

#### Bubich möblirtes

fofort gu berm Allbrechteftr. 6, 1. 21 ibrechtitt. 41 erh. reini Ar-

beiter icones Logis. Rab. 9 St. r. 7840 21 bleritt. 60, Bart., erh. reinliche Arbeiter gute bill. Roft

Reinliche Arbeiter erhalten icones Logis 738 Ablerftr. 63, Stb. 1 reces.

dones großes Bimmer mit 1-2 Betten gu vermiethen Drubenftr. 1, 1 rechts. 6965
Gleonorenftr. 5, 1., erbalt ein Arbeiter Roft u. Logis. 7827

Frantenitrage 26, 1 gut mobilirtes Bimmer gu per-

Sellmundfrage 49, 8. r. mebl Bimmer j. verm. 785: Unftandige Leute

erhalten Roft und Logis 526 Belenenftr. 24, Bob. 1. 2 reinliche Arbeiter

erhalten Bogis. Rab. Dermannftr. 17, Bart, abnftr. 42, Sto. 3, mobl.

3 Bimmer gu perm. Ranftraße 40, 1 utage, mbbi.

(Sin fein mobitrtes Bimmer gu 4898

Rirdigaffe 54, 3 St. mobilittes Varietregen., feparat, 1 Gingang fofort ju bermieth n. Rederftrage 6, part. 7443

Mibbliertes Bimmer gu vermiethen. 7325

Junger Mann erbalt froft und Pogis Moripftrage 43 Sinterb. 7435

Arbeiter finbet ichones 1 Bogis Morigarage 45, Detb. 2 Tr. 110.

Dramienfir, 2, B. erh. remi. Ar-teiter Roft u. Logis. 7893 Selles fden mob., 3m. fof. 3. berm. Romerberg 15. 7154

Junge Leute erbalten Roft und Logis Schierfteinerfir. bei Gr. Dalin.

inden.

## Laden,

Bunich avgetheilt werben, f. Labengimmer ob. Labenraum) febr geeigner für Zapeten ob Spielwarengefchatt, p. 1, Mprit ober fpater gu berm, Rab. Moripftrafe 28, Compt. 4949

Riebifte, 9. Laben m. Woon. verm. Rab 1, Stod, Denb, Echon, R uenthalernr 6, ift ein Baben in. Sabengin., für jebes Geichatt, befondere f. e Frifenrgeich, geeignet, auf fof. ob. pat, gu verm Rab. bat. 3 beinfir, 59, mob. Baben mit Babengim. per 1. Juli, event.

früher gu berm. Baben Reubau Rauenthaler-ftrage mit 2Bohn. p. 1. April Rau Cebauft. 7 Bart, 3766

#### Ein fl. Laden

mit 2 Bimmern an einzelne Ber-fon ob. finderlofe Ehrieuze per 1. April gu vermiethen. Raberes Berlag bes General-Angeiger 6:46 Tounusfer, bo ift ber Laben, rechts, mit ober ohne Berfit. ob. Lagerraum auf April gu um. Dab, nur bei bem Gigenthumer nebenan in Rr. 52, 3. 2148 Daunusftr. 55, fd, gr. Laben m. Wertflatte auf 1 April billig ju verm. (porgüglich für 20 ellright. 10, Edbans, ich. Laben (von zwei bie Babi) 3u verm. Rab. bei Seinrich

Werhftätten etc.

#### Bauplake,

an ber Rubesheimerftraße gelegen, gu verfaufen. Rab, Moelbeibftr. 79, 1 St 21 aritrage 26, eine Schener 8930

Stallung

für 1-9 Bferbe auf 1. April gu permiethen Mblerftrage 53.

In meinem Reuban Dotheimer ftrage 84 ift eine ich. Bertflatte bon ca. 50 Q. . Ditr., febr greignet für Tapegierer ober fonft. Geichaft, mit ober ohne 2- und 3. Zimmer Wohnung auf gl. ober fp. zu verm. Ph. Schweissguth, Rubesbeimerftr. 14. 4890

Stall für 2 Pferde

per 1. April gu vermiethen. 6582 Sochftrage 7. Jahnftrage 4, Arbenstaume, jmei helle, mit over ohne 3-Bim. Bohnung (1. Stod Boh.) mm 1. April gu verm Suremburgftr. 9 ift un Sib, ein

großer beller Barterreraum, für rub. Wertfiatte ob. gum Ginft v. Mobeln sc. geeign., preisw. gu verm. Rab. Sob. Bart. r. bei Martin & mp.

Reller, 50 qm, per fot. Rifolastrate 23, Bart 6685

Charnborffer, 6 find p. 1. April ju verm. : Gin febr großer Lagerteller mit Schroteingang eine geraumige Werfftatte, auch für Remife ober Lagerraum geeignet, ferner Stallung für zwei Pierbe mit ober obne Bohnungen. Rab. Balramftr. 19 Laben. 4260

Lagerraum

au verm. Roeinfir. 44. 5127
Stall für 1 Pfere an 5850 Steingaffe 36.

Weinteller mit Padraum und Bureau gu

Chierfteinerftr. 29, Bart, r 23 Baruferitt. 6, 1 Souterrain-

jum 1. April ju berm. Baderei m. Etallung

gu vermiethen Balbftraße 88,

Werfitatt gu ver-Bellripftrate 19. 1. 23 carinfte, 31, belle Weriftatte auf 1. April ober früher gu

20 chergaffe 45.47 demifche Baidanftalt, feit 25 Jabren befteb., mit Ginrichtung fofort gu verm, Rab. Dengeriaben. 6977 Dorfitrage 22, Doffeller, tagbell, ca. 35 [Bett, als Bertftate fur fleinen Betrieb gu beem. Rab. bafeibft im Banburean ober

#### Kapitalien. Q xxtxtxtxtxtxt

Großes

## Rapital,

ift in beliebigen Beträgen von 20,000, 100,000 M. n. höb. 3. b fligitem Binofuß p. gleich ober fpater auszuleihen. Bei Renbaut. m. Theilgablungen

Brieff. Unfragen u. N. M. 340 hauptpofil. hier gu richten.

#### Mark 2,000,000

(Stiftungegeld) 7291 a gute 1. Stadthupotheten, à 37/g bis 41/4%, je nach Lage bes Ob-jeftes auszuleib n burch Genfal B. 21. Dern.au, Emferftr. 45. Coulantefte Geloquelle für Dar-lehne u. hupothet. f. Jeber-mann, auch Offigieren. Jaffe, Berlin, Boistamern 27. 1257

Auf l. od. 2. Kapoth. minide id 160.000 R., auch in fleinen Betragen, bifligft

Off. u. K. B. 560 hanptvont. Wiesbaben richten.

#### Sichere Capitalanlage.

Capitaliften erhalten ftets foftenfreien Rachweis guter I. u II. Supotueten, Reftfäufe (mit Rachlag) burch 780

Genfal P. A. Herman. Biesbaben, Emferftrage 45, u. Fran furt a. D., Maingerlanbftrage 68.

Managamentanger and S. Verschiedenes.

#### Schönheit

verleibt ein gartes, reines Geficht, rofiges, jugenbiriiches Anofeben. weiße, fammetweiche Bant und blendend ichoner Teint. Alles bies bewirft nur: Rabebeuler

Stedenpferd Lilienmild Geife Rabebent

mit echter Schubmarte: Cteden-pferb & St. 50 Bi, bei: 1146 Otto Lilie, Trog., Morit-Joh. B. Willms, Midels-

C. Portzehl, Mbeinfir. 55. A. Berling, Drog. Ernst Kocks, Schanplay 1-A. Berling, Drogeric.

### Alle Sorten Leder

auch im Musfchnitt empfiehlt billigft A. Rödelheimer.

Dochfeine Qualitat Bothaer Servelatwurft u. Salami

bas Pfund gu DRt. 1.50 empfiehlt ...

J. C. Keiper, Delitateffenhandlung.

Telefon 114. Rirchgaffe 52.

## Trauringe

iefert gu befannt billigen Preifen Franz Gerlacha Echwalbacherftrage 19.

mergioles Duriodifeden gratis Friche Gier b. Beffügelguchter 3. Chrift, Roftheim. Private n. Sanbler nach llebereinfunft frei ind font

Cier! Cier! 2 Stud 9 Pig., fdwere Siebeier 6 Big. 7334

Lebensmittel-Ranihans

Dopheimerftr, 72 u. Gedanpl. 7.

### Confirmanden-Stiefel.

herren-Bugfliefel M. 4.50, 5.50, 7.—8.— n. 10.—. herren-Samurftiefel

Damenitiefel, Rinderfiiefel, Bantoffeln 2c. 5298 Große Musmahl.

Billigfte Breife Reparatur-Berfftatte. firma Pius chneider, Michelsberg 26. gegenüber der Chuagoge.

#### la. Saathafer

in den auderlefenften Qualitaten empfiehlt preismurbig

S. J. Meyer, Wonragehandlung,

**\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*** 

Habatt auf Uhren, Gold. u. Gilbermaaren.

E. Bücking, Marftitr. 29. Bon Ende Darg ab be-

Kranzplatz 34, \* Hotel Ries. Hotel Ries.

## Boigf hneiderei.

3m Edneiben von Etammen n. Brennhola (event. m. fabrbarer Breisiage, empfiehlt fich

Karl Güttler. Dogheimeritrage 103. Much wird bafelbft Fubrmert jeber Art angenommen. 5930

Ausverkauf große Barthie neuer

Defen und Berde megen vorgerudter Saifon gu bebeutenb berabgefenten Breifen

#### Speife: und Sekkartoffeln.

Thuringer gelbe Giertartoffeln. Beibe und Grübrofe-Rartoffeln, Mag.-bon.- u. Saiger-Rartoffeln, Branbenb. u. Bisquit-Rartoffein liefert centuermeife frei Saus

C. Rirdmer, Bellribit 27, Ede hellmunbfir, Telephon 2165 7142

Dide, mehlreiche Speisekarioffeln G. Rirchner, Wellripfit. 27.

Toilette Abfall Zeife, ale: Role., Beilden. Libenmildfeife per Bib. 45 Bfg. Glycerin Abfall Geife

per 210, 55 Big. 6806 Adalbert Gärtner. 13 Marktstrasse 13.

#### Schulranzen

in großer Auswall von 2 Mt an, gang aus Rindsleber, ungerreifbar, ennfiehlt 7250

F. Meinecke, Sattler, Grabenfir. 9, Tapegierer- und

Politerarbeit 7300 mird billig und gut ausgeführt. Rab, herberfte 21, B. 2, St. L. Mile

Tapegierer-Arbeiten werden in und außer dem Saufe schnell und billig besorgt 7360 D. Renmann, Marteir, 6, Lad. Tapegierer u. Decorateur.

Col. beff. Urbeiter Abendeifch Beffmunder 21, 1 r. Dauferin municht noch Runben im Musbeffern in u. auf. b. Saufe. Ablerdr. 9 fts. 3 r. 7292

#### Höchste Gewinnchancen bietet die demnächet be-

ginnende Grosse Geld-Lotteria

Verlosungs-Kapital über 14 Millionen Kropen J de zweit: Los gewinnt Grösster Gewinn ev. Kror

1,000,000

speciall: 600,000 400,000 200,000 100,000

90,000 80,000 70,000 60,000 50,000

40,000 u.s.w. Original-Lose empfehle zuu Planpreise für erste Ziebu

Viertel M. 2.50, Halbe , 5.-, Ganze , 10.-, Porto u. Liste 30 Pf. extra

gegen Nachnahme od. Vor-

einsendung des Betrages

Bestellungen spätestens bis 23. März d. J.

zu senden an JOHANN LAHNI. Haupt-Lotterie-Einnehme

BUDAPEST 797

## heirathsgelnd.

Ginem Fraulein, beffern Standes, mit größerem Ber mogen mare Gelegenbit co boten, fich ausnahmsweile

gnt gu berheirathen. Der betreffende bett # gebildet, hat angenehmet Meuß., feft. ehrenh. Char, it Befiger eines großen Gletmi gitatemerfe, Confession com geliich, Alter 30 3abre.

Lufttragende Damen aber junge Bittwen ohne Minber wollen bertrauensvoll un Darlegung ihrer Berbolimije und Unichluß einer Bhote graphie ihre Offerte unter Chiffre A. L. Rr. I an die Expedition diefes Bintte einfenden.

Aeriti. Sont für Frauen (bistret) an biben. Offert, u. J. W. 6113 bie Erped. b. B.

Kaiser= Danorama Rheinftrafe 37. unterhalb bem Quijen



bom 13. bis 19. Mary 1904. Der malerifche Garba: Ett. Serie: IL

Breite intereffante Reife in Japan
Raglich geöffnet von Morans bis Abends 10 Uhr.
Gintritt: Eine Reife 30 Bis Beibe Reifen 45 Bfg Kinkert Gint Reife 15 Bfg. Perbe Reifen 15 Bis

Abonne ent. Gardinen . Bafcheret un

Dabarbeit wird angenam. Geibftraße 17, Bibb

Kartendentung " Ablerftrage 29 B. L.

für Die Begirte mirt hier bis fpe

St. 67.

Mou

Hhr,

and be

Die

mer !

Bics

der ber

uft fol

gerplay

16 Rut

teilt, to

Mite.

Rah

Bic

Inftalt daft fü tehmern meier : uptfa nedaun

gahlun Unfiger noffenfenf

die Sto

181

foll in

3ahl 7450

borens Chefr 7. 3:

7402

# Hmts



fatt

Erideint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 199.

Drud und Berlag der Biesbabener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaben. - Gefcaftsftelle: Mangitineftrafe &

bans, Bimmer Dr. 72 gu richten.

gr. 67.

t be

erie

0,

xtex

ages.

n bi

J.

NI.

hmer

ld.

ducte

Lettris

coup

Linder

Sec

Umtlicher Theil.

Befanrtmachung.

Montag, ben 28. Marg b. 38., Bormittage Ilhr, foll ein ber Stadtgemeinde Biesbaben gehöriger Mathaufe hier, auf Zimmer Rr. 42, öffentlich meifi-Die Bedingungen und eine Beichnung liegen auf

mmer Rr. 44 im Rathause mahrend ber Bormittags-

Biesbaden, ben 4. Mary 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Das ber Stadtgemeinde Biesbaden gehörige Grund. d ber alten Aurhausgartnerei an ber Biftoriaife foll alebald in zwei Abtheilungen getrennt, eine ale gemlay und die andere Abteilung jur Gartenbewirt-

110 Ruten groß. Rabere Bustunft wird im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, telt, mofelbft auch die Offerten bis fpateftens ben 25. Biesbaden, den 15. Dars 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

für Die beteiligten Sandwertsmeifter p. p.

Die Ginreichung ber Rechnungen (in Duplo) über ge-(Begirte 1—8) für 4. Quartal Januar-Mars 1903/04 wird hiermit in Erinnerung gebracht, und erwarten folche He fpateftene ben 10. April b. 38.

Bureau für Gebaubeunterhaltung. Stabt. Bermaltungegebaube Friedrichftrage Dr, 15, II. Obergeidioß.

Befanntmachung. Betr. Die Unfallverficherung ber bei Regiebauten beichaftigten Berfonen.

Der Muszug aus ber Beberofte ber Berficherungs. Inhalt ber Deffen-Raffautiden Baugewerfs-Beruisgenoffenhalt für bas 4. Bierteljahr 1908 über die von ben Untermimern gu gablenden Berficherungs-Bramien wird mabrend imptfaffe im Rathaufe mahrend ber Bormittage-Dienst-tunden gur Ginficht ber Betheiligten offengelegt.

Bleichzeitig merben bie berechneten Bramienbetrage burch

Die Stadthaupttaffe eingezogen merben.

Binnen einer meiteren Grift von zwei Wochen fann ber Ballungepflichtige, unbeschadet ber Berpflichtung gur bor-Anfigen Bablung, gegen bie Bramienberechnung bei bem Gewiffenfchaftevorftande oder bem nach § 21 bes Bauunfallberficherungsgefeges guftandigen anderen Organe ber Gewoffenichaft Ginipruch erheben. (§ 28 bes Gefetes.) Biesbaben, ben 16. Darg 1904.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Moutag, ben 21. Mary be. 3e., nachmittage oll in ber oberen Donheimerftrafte bas nachftebenb Bridnete Behölf an Drt und Stelle öffentlich, meiftbietenb Diriteigert merben :

1., 19 Apfelbaum-Stamme, 2., 6 Rmtr. Scheithols, 3., 26 Rmtr. Brugelhols, 4, 700 Bellen, 5., 3 Rmtr. Stodhols,

10 Stud Budlloge.

Die Berfteigerung findet gegen gleich baare Bahlung fratt.

Bufammenfunft: Rachmittags 4 Uhr vor bem Saufe Dobbeimerftrage 106.

Biesbaden, ben 18. Mary 1904. Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

Der am 10. Dezember 1866 gu Saualgesheim ge-Gefran Philippine, geb. Eripinus, geboren am 7. Juni 1872 gu Migen, gulest Lebrstraße Rr. 1 mobnhaft, imgieben fich der Fürforge für ihr Rind, fodag Dasjelbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Wir bitten um Mitteilung des Aufenthaltsortes. Wiesbaden, den 15. Marz 1904.

Der Magiftrat. - Armenbermaltung.

Befauntmadjung. Der Fruchtmartt beginnt wahrend ber Commermonate (Epril bis einichlieflich Ceptember) um 9 Uhr Bormittags. Biesbaden, ben 12, Dars 1904 7144 Stäbt. Atgije Almt.

Berdingung.

Die Ausführung ber Tüncherarbeiten für den Um-und Erweiterungsban bes Brunneufontore hierfelbit, Spiegelgaffe Rr. 7 foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Camitag, den 19. Mary 1904.

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittagedienfiftunden im Ctabt. Berwaltungsgebaube, Friedrichftrage Ro. 15, Bimmer Ro. 9 eingesehen, Die Angebotsformulage ausichlieflich Beichnungen auch von dort gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Einfendung von 25 Bf. und gwar bie gum 31. Marg b. 3. von dem technifchen Gefretar Undreg bezogen werden. Berichloffene und mit ber Aufichrift " . 21. 86" verfebene

Angebote find fpateftens bis

Camftag, ben 2. April 1904, Bormittage 10 Uhr

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berudfichtigt. 7396

Buichlagsfrift: 30 Tage, Biesbaden, ben 17. Marg 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochban.

Berdingung.

Die Ausführung ber Glaferarbeiten (Loos I) und der Beichlagichlofferarbeiten (2005 II) für ben Renbau Des Leichenhaufes mit chemifchem Labora: torium bes frabtifchen Rrantenhaufes hierfelbit, foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen

Angeboteformulare, Berdingungsunterlagen und Beich-nungen fonnen mabrend ber Bormittagedienfiftunden im Stadt. Bermaltungegebaude Friedrichftrage Ro. 15, Bimmer Ro. 9, eingesehen, Die Angebotoformulare ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen Baargahlung ober bestellgelofreie Ginfendung von 50 Big. für jedes Loos von bem technifchen Gefreidr Andreg und gwar bis gum 31. Marg b. 36. bezogen werben.

Berichloffene und mit der Auffchrift ". 91. 72" verfebene Angebote find fpateftens bis

Camitag, ben 2. April 1904, Bormittage 11 Uhr,

bierber einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhaltung der obigen Boos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud. fichtigt.

Buidlagefrift : 30 Tage. Biesbaden, ben 17. Marg 1904.

Stadtbauamt, Abteilung filr Dochbau.

2Beinlieferung

für bas ftabtifche Rrantenhans Biesbaben. Die Lieferung des Bebaris an Wein für Die Batienten

III. Berpflegungeflaffe bes findtifchen Rrantenhaufes in ber Beit bom 1. April 1904 bis 31. Darg 1905 foll im Gubmilitonemege nen bergeben Borausfichtlich find ju liefern;

ca. 2500 Liter Rotwein, " Weißwein, 800

350 Flajden (3/4 Liter) Achaier.

Angebote find poftmäßig verfiegelt mit entiprechenter Auffchrift verichen, bie jum 25. Diarg 1904, Bormittags 10 Uhr, bei uns eingureichen. Die Broben (boppelt) muffen verfiegelt, minbeftens 1 Tag por bem Gröffnungs. termin bei ber unterzeichneten Bermaltung abgegeben werben. Diejelben haben eine entiprechenbe "Devife" gu tragen,

welche fich in ben Angeboten wieberholen muß.

Für ein bestimmtes Quantum wird nicht garantirt. Bisher wurde bezahlt : Fur 1 Liter Rotwein 1.20 Dt. für 1 Liter Beigmein 0.80 Dt. und für 1 Flaiche Achaier

Spater eingehende Offerten finden feine Berudfichtigung. Biesbaden, ben 3, Mars 1904.

Ctabt. Rrantenhaus. Berwaltung.

Städt. Volkskindergarten (Thunes-Stiftung).

Gur ben Boltstinbergarten follen Dofpitantinnen angenommen werben, welche eine auf alle Theile bes Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo daß fie in Die Lage tommen, fich ipater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen.

Bergutung wird nicht gewährt. Anmelbungen werden im Rathhaufe, Bimmer Ro. 12, Bormittage awifchen 9 u. 12 Hhr, entgegengenommen. Biesbaden, den 19. Juni 1902.

§ 5 des Ranal-Ortsftatute vom 11. April 1891 pblis gatorifch auf Roften ber Sanseigenthumer. Gur bas Rechunngejahr 1904 bleibt ber feitherige nachfolgend abgedrudte Roftentarif befteben, hiergu mird bemertt, bag bei monatlich zweimaliger Reinigung ber Sintftoffbehalter eines Sausgrundftuds bie einfachen Zariffage, bei monatlich viermaliger Reinigung bie

Befanntmachung

fange in ben Privatgrundftuden find ichriftlich ober munb.

lich an bas Rechnungsburean unjeres Stadtbauamtes, Rat.

Die Reinigung ber auf Strafengebiet befindlichen Cand-fange von Regen- und Ruchen Fallröhren geschieht gemäß

Anmelbungen gur Reinigung ber Canb. unb Wett.

Biefem Roftentarif find die bisherigen Ginheite: preife für bie von ber Stadtgemeinde übernommene Reinigung und Delbehandlung ber in Brivatgrundfinden be-

fiehenden fogenannten Delpiffoire beigefügt. Biesbaden, ben 15. Mars 1904.

Der Magiftrat.

19. Jahrgang

A. Roftentarif Der Gintfaften-Reinigung.

Muf bie Dauer eines Jahres berechnet. 1. Gemauerte Sinffaften ohne Gimer 2. Gintfaften mit freiftebendem Eimer 1,50 Sinttaften mit bangenbem Gimer 4. Rellerfinffaften a) gemauerte ohne Eimer b) von Steinzeug ober Gug. Gifen mit Eimer 5. Regenrobefanbfange n) gu ebener Erbe 270 b) unter Terrain . . 6. Gemouerte Genfange 7. Gewohnliche Gertfange (Guf. Gifen ober Steinzeug) 8. Bafferverichtuffe (Bubfupbons 9. Biffoirfintfaften, fowie fonftige übelriechende Abgange ents NB. Außergewöhnliche Falle und Berhaltniffe unterhaltenbe Bafferverichluffe

liegen besonderer Bestimmung ber Ginheitspreife burch bas Stadtbauamt, nach ben gleichen bei Aufftellung biejes Zarifs maßgebend gewesenen Grundfagen.

(Go ift 3. B. ber Minbefibetrag, gu welchem bie Stadt eine Reinigung übernimmt, 3 Mart, b. b., für hofraithen mit nur einzelnen Objetten, beren Reinigung nach tarif-mäßiger Berechnung gufammen weniger als 3 Mt. ausmachen, ift der Minbestbetrag von 3 Mart gu entrichten). Rad Biff. 4 werben alle in Conterrain-Raumlichfeiten,

fowie unter Sof-Oberflache, begw. auf Treppen-Bobeften befindlichen Sintfaften ober Fettfange berechnet.

Unter ben porftehenden Betragen ift nur bie regelmäßige Reinigung ber betr. Cand- und Fettfange bon Schnut, Cand und Wett verftanden.

B. Roften Zarif für die regelmäßige Reinigung und Delbehandlung bon in Brivatgrundftuden bestehenden fogen. DelsBiffoire.

1. Bei wöchentlich einmaliger Reinigung pro Zeanb und Jahr 2. Desgleichen bei wöchentlich zweimaliger

Reinigung . Besgleichen bei wöchentlich zweimaliger Reinigung in ben Commermonaten April bis Ceptember enicht, und ein-maliger Reinigung in ben übrigen Monaten beb Jahres

Berbingung.

Die Jahreslieferung an Berbandftoffen für bas ftabtiiche Rrantenhaus foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Es tommen hierfür in Betracht:

1. ca. 500-550 Rig. weiße Batte (Berbandmatte) in Bad. à 1 u. 5 Mg. 900-950 Rig. gelbe Batte (Spitalmatte) in

Bad. & 1 u. 5 Rgl. 300-350 Rig. Bellftoffwatte in Tafeln.

500-550 €t. Berbandmull à 40 m, 100 cm breit.

35- 40 St. geftarfte Gage à 40 m. 70- 80 m Flanell gu Binden.

7. Dabn'iche und 3beal-Binden nach Bedarf. ca. 12-15 St. Billrothbattift.

Berfiegelte Angebote mit jugehörigen Broben (bei Batten mindestens je 1/2 Rig.) find bis jum 25 ds. Mts. an bie Bermaltung einzureichen.

Wiesbaden, den 14. Mars 1904.

Städtifche Arantenhaus Berwaltung.

Die Submiffion

über Lieferung von Rohlen und Rofes für die ftabtifche Bermaltungen wird auf allgemeinen Bunich hiefiger Roblenhandler auf Montag, ben 21. Marg, verlegt. Wiesbaden, ben 9. Marg 1904.

Das Stadtbauamt.

erstund

ei

B

#### Bafferwerfe ber Stadt Biesbaden. Berbingung.

Bar etwa 7000 m Trintmafferleitung, größtenteils von 400 m,m I. 28 follen die Grd und Daurerarbeiten, Die Rohrverlegung und die Strafenwiederherftellung bifentlich vergeben werden.

Angebotsvordrud, Bedingungen und Ueberfichtsvlane fonnen von ber unterzeichneten Dienftitelle gegen Bahlung von 8 Mart bezogen werden.

Blane ber Gingelheiten find auf bem Amtegimmer des Betriebeinspeftore ber Baffermerfe im Saufe Friedrich-ftrage 91 einzusehen. Unternehmern wird bajeloft auch nahere Mustunft erteilt.

Angebote find bis jum 2. April 1904, Mittags 12 Uhr, verichloffen und mit entiprechender Aufichrift verjeben an den Direttor der ftabt. Baffer-, Bas und Gieftr. Berte, Marftitrage 16, eingujenden und werden in deffen Amtegimmer gu ber genannten Beit in Unmefenheit etwa erichienener Anbieter geöffnet.

Biesbaden, den 16. Dars 1904.

#### Der Direftor. Fremden-Verzeichniss vom 18. März 1904. (aus amtlicher Quelle).

Kuranstalt Dr. Abend, Parkstrasse 30. Graf Wedel Weimar

Hotel Adler. Badhaus zur Krone. Müller m. Fr., Dresden Heger in. Fr., Dresden Debuire Paris Rigane, Paris

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Bossner, m. Fr., Frankfurt Janssen, Mannheim

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Behrens m. Fr., Hamburg

Block, Wilhelmstrasse 54. Georg Köln Ackermann m. Fr., Dessau Hirschfeld, Frankfurt

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Staakmann, Fr., Leipzig Rösger Fr., Leipzig Reichert m. Fr. Breslau Rosatzin, Frl., Berlin Schurz Fr. Dresden

Dahlheim, Taunusstrasse 15, Franzen m. F. Altona

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Baumann, Frl., Osnabrück v. d. Nieport Frl., Oosterbeck

Einhorn, Marktstrasse 30. Christensen, Barmen Altritt, Mannheim Müller, Erkelenz. Geissler Godesberg Moos, Bonn

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Kahl, Bayreuth Scherendo, Bonn Stuhl, Algringen Hug, Strassburg Kahleis Berlin Bruner, Frl., Dresden Meyer, Limburg Müller, München

Englischer Hot, Kranzplatz, 11. Fahr, Kannstatt Wingberg, Berlin Bender m Fr., Frankfurt

Erbprinz, Mauritiusplatz 1. Klein, Hagen i. W. Käufel, Mainz Hamann, Dresden Dietmeier, Köln Winsinger, Nürnberg Heinzmann Wörsdorf

Hotel Fuhr, Geissbergstrasse 3. Offermann Krefeld Wingenroth, Fr., Selters

#### Grüner Wald, Marktstrasse.

Brand, Paris Chur, Berlin Ipscher, Berlin Mannheim, Berlin Meirovsky Berlin Ihrig, Darmstadt v. Scherbening, Frl., Diez Gabriel, Diez Grisarel, Dresden Crasselt Hannover Bartsch Hannover Sattinger Herborn Niessen, Höhr Wasserburger, Köln Schellmann, Mannheim Hochstildter, München Hoescher, Nürnberg Paetzold Fr., Oranienstein Werner, Pirmaseus Weil, Strassburg Neuer, Strassburg Bank, Theresienthal Sprengler Wurzen Preiss Zwickau

Hotel Hohenzollern,

Paulinenstrasse 10.

Toelle m. Fr., Mülheim a. Rh. Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad). Frankfurterstrasse 17. Hotmann, Stettin Persson-Henning m. Fr., Schloss Havreholm von Nathusius, Dänemark Bayerthal m. Fr., Worms von Merscheidt-Hüllessem, Charlottenburg Hoesch, m. Fr., Düren Spinner m. Fam., Manchester

Kölnischer Hof. kleine Burgstrasse. Rosenthal m. Tocht. Hannover

Schneider, M.-Gladbach

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Schürg, Hachenburg Kittau, Dresden-Blasewitz

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Blättler, Mannheim Voll, Mannheim Hermann Duisburg

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Rexroth Saarbrücken

Hestermann-Hellerdam Fr., Amsterdam Hafström Schweden Schmidt m. Fr., Niederlahnstein Gugenbach m. Fr., Dill-Weissen-

stein Franz, m. Fr., Nürnberg Heuer, Hannover

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Lessing m. Fr., Berlin Hübsch, m. Fr., Karlsruhe Rexroth m. Fr., St. Johann Rebel Hilversum

Nonnenhof. Kirchgasse 39-41. Hörger Kräwinklerbrücke Reuter, Hanau Lohberg, Schmalkalden Denticke, Berlin Eckhardt, Pirmasens Löwenstein, Mannheim Fugmann Dresden Holstein, Haiger Steffen, Berlin empe, Remscheidt Birtz, Offenbach

Hoteldu Parcu. Bristol. Wilhelmstrasse 28-30. van Delden Fr. m. Tocht., Gronau

Pariser Hof. Spiegelgasse 9.
Jürgens Bertin

Dr. Plessner's Kurhaus, Sonnenbergerstrasse 30. Spiegel, Breslau Gade, Kristiania

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Schweizer, Frankfurt Voigt, Kratzhütte Döring, Leipzig Antoni, Borga Jansen, Trier Simon, Hannover Pohde, Frankfurt Bindewald, Frankfurt Schmidt m. Fr. Kassel

Promenade-Hotel Wilhlmstrasse 24. Schenk m. Fr. Dresden

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Lemcitd, Mannheim Fischer, 2 Frl., Marburg Schmidt, Frankfurt

Quellenhof, Nerostrasse 11. Walk otte, Berlin Rücker Fri, Frankfurt

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Levi Frankfurt Kaufmann, m. Tocht., Mannheim Pass m. Fr., Remscheid

v Löwerskield, m. Fr., Kopenhagen Berekemeyer m. Fr. Dortmand Meyer m. Fam., Chicago

Reichspost, Nicolasstrasse 16. ast, Leipzig Loth, Berlin Schütze, Magdeburg

Goldmann, Hamburg Michaelis, Leipzig Vogt, Bonn

Hotel Ries, Kranzplatz. Schneider, Erfurt

Ritter's Hotel u. Pension, Taunusstrasse 45. Stobbe m. Fr., Berlin

Römerbad. Kochbrunnenplatz 3. Sator, Nürnberg

#### Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9.

v. Tempsky, Braunschweig v. Beulwitz, Frl., Mariahütte Zell Frl., Trier Coupette, Frl., Trier v. Oechelhäuser Karlsruhe

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Feigel 2 Frl., Darmstadt Kreuger, Kalmar

Russischer Hof. Geisbergstrasse 4. Seelos Fr., Mutterstadt

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Samsohn m. Tocht., Nörde Braun m. Bed., Breslau

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Amann, Strassburg Köhler, Dresden Fleischer Berlin Müller, Koblenz Mast, Olzenrath Schmidt, München

Spiegel, Kranzplatz 16. Ley, London Spooner, Fr. London Uphes Fr., Halle

Tannhauser, Bahnhofstrasse 8. Gensch, Barmen Edelmann, Schwarzach Eiermann, Schwarzach Gronau, Hamburd

Jäckle Kempten

Petry, Trier Reichert, Berlin Grant, London Schultz, Berlin Grant Fr. ondon Rutz Stolp " Crosse m. Fr., Norwich Allen, Neu-Secland Allen, Frl., Neu-Seeland Rahd, Limburg v. Gall Darmstadt Grieset Fr. Montje

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Rademacher, Westerburg de Monchy m. Fr. u. Bed., Haag

Neuberg, Durlach Geisler, Trier v. Brennerberg Frl., Berlin Möller Kopenhagen

Rose, Iserlohn Sommer, Köln oZrboch, Frankfurt

Weins, Bahnhofstrasse 7. Groos, Offenbach

Neubauerstrasse 3. Grove, Frl, Salisbury Christl. Hospiz II Oranienstrasse 53. Pension Kordina,

Sonnenbergerstrasse 10 v. Twardovski Fr., Saarburg v. Twardovski Frl., Saarbrücken Pens. Margaretha,

Richartz, Fr., Döhren Richartz, Döhren Neuberg 14. Kluck, Halle

Gergens Homburg Villa Victoria, Sonnenbergerstrasse 17. Kobylinski m. Fr.., Berlin Augenheilanstalt für

Felde, Heimbach Sperling, Bingen Lehn, Niederselters

Taunus-Hotel,

Kipp Kobe Rabinowicz, Köln

Union, Neugasse 7. Siebert, Kassel

Vogel, Rheinstrasse 27.

In Priva häusern: Elisabethenstrasse 13 Scherff m. Fr. Eller-Düsseldorf Pension Frank Nicolasstrasse 3 Ries, Fr. m. Bed. Berlin Villa Hertha,

Bender m Fr. Dachsenhausen

Thelemannstrasse 3.

Villa Olanda, Grünweg 1. Schöner Frankfurt Wyt Utrecht

Arme.

Matzenbacher Körborn

## Nassauische Landesbibliothek.

Verzeichniss der neu hinzugekommenen Bücher, die vom 21. März 1904 an im Lesezimmer ausgestellt sind und dort vorausbestellt werden können.

Proger. Die "Ausschreitungen des Buchhandels". Leipzig 1903. Gesch. von Herrn R. Lochmann.

Mühlbrecht, Uebersicht d. gesammelten staats- und rechtswissenschaftlichen Litteratur d. Jahres 1902. Berlin 1903. Revue, Deutsche, Eine Monatsschrift. Jahrg. 28 Bd. 4. Stuttgart 1903.

Hennecke, Edg., Neutestamentliche Apokryphen. Tub. 1904. Bousset, Wilh., Das Wesen der Religion dargestellt an ihrer Geschichte. 4. Tausend. Halle a. S. 1904. Kummer, Franz, Die Bischofswahlen in Deutschland zur Zeit

des groasen Schismas 1378—1418. Leipzig 1892. Schmid, K. A., Geschichte der Erziehung von Anfang bis auf unsere Zeit. Bd. 5 Abt. 3, Stuttgart 1902.

Natorp, Paul, Sozialpädagogik. Theorie d. Willenserziehung auf der Grundlage der Gemeinschaft. A. 2. Stuttgart 1904. Hirth, Georg, Cicerone i. d. Königl. Gemildegalerie in Berlin.

2. Tausend. München 1889. Gesch. v. Prof. Dr Zinsser. Richter, Ludw., Beschauliches und Erbauliches. Ein Familienbilderbuch. Leipzig 1879.

Adamy, Die ehemalige frühromanische Centralkirche d. Stifts Sanct Peter zu Wimpfen im Thal. Darmstadt 1898. Richter, Ludwig, Vater Unser in Bildern. Leipzig o. J.

Berlioz, Hector, Literarische Werke. Bd. 1, 5, 9. Leipzig 1903. Lehmann, Karl, Der Königsfriede der Nordgermanen. Berlin

Abt, Max, Die grundlegenden Entscheidungen des Reichsgerichte und des Reichsmilitärgerichts auf dem Gebiete des Strafrechts. Berlin 1903.

Untersuchungen zur Deutschen Staats- und Rechtsgeschichte, herausg. von O. Gierke. Heft 36-52. Breslau 1891 bis 1897.

Carnegie, Andrew, Kaufmanns Herrschgewalt. Berlin 1903. Statistik des Deutschen Reichs. Bd. 153 (Auswärtiger Handel im Jahre 1902). Berlin 1903, Gesch, v. Kniserl. Statist. Amt zu Berlin.

Centralblatt, Sozialpolitisches. Herausg. v. H. Braun. Bd. 1-5. Berlin 1892-1896.

Schmidt, Paul v., Der Werdegang des Preussischen Heeres. Berlin 1903. Menge, August, Die Schlacht von Aspern am 21. und 22. Maf

1809. Berlin 1900. Feldzug, Der italienische, des Jahres 1859. Berlin 1862

Rheinstrasse 19.

Vierteljahrsschrift, Historische, Jahrg. C. Leipel Jihns, Max, Geschichtliche Aufsätze. Berlin 1963 Busolt, Georg, Griechische Geschichte bis zur Schlache Chaeronea. Bd. 3. Theil 2. (Der Peloponnesische Heyd, Wilh, Die grosse Ravensburger Gesellschaft. Stutte Iv

Sievers, Wilh., Venezuela und die deutschen Interessen

Grothe, Hugo, Auf türkischer Erde. Reisebilder u. Store Eickhoff, Anton, In der neuen Heimath. Geschlein

Mittheilungen über die deutschen Einwanderer in allen The der Union. Newyork 1884. Gesch. v. Prof. Dr. Zinsse Rittig, Joh., Federzeichnungen a. d. amerikanischen Stafte. A. 2. Newyork 1885. Gesch von Prof. Dr. Zinsser

Velten, C., Sitten und Gebräuche der Suaheli. Göttingen lee Lenschau, Thomas, Das Weltkabelnetz. Halle a. 8, 190 Petermann's Mittheilungen aus Justus Perthe's geograph scher Anstalt. Bd. 49. Gotha 1903.

Jahrbuch, Biographisches u. Deutscher Nekrolog. Haran v. Anton Bettelheim. Bd. 5. Berlin 1903.

Gerlach, Ernst Ludwig v., Aufzeichnungen aus seinem Leber Wirken 1795-1877. Bd. 1 und 2. Schwerin 1903.

Welschinger, Henry, Mirabeau in Berlin als gebeimer Age der französischen Regierung 1786-1787. Leipzig 1900. Lavisse, Ernest. La jumesse du grand Frédérie. Ed 3 Par

Decsey, Ernst, Hugo Wolf. Bd. 1 (1860-1887). A. 2 Lege

Grand - Carteret, John, Napoleon I. in der Caricatur. Let

Hartmann, Moritz, Kelch und Schwert. Dichtungen, Len Geibel, Emanuel, Echtes Gold wird klar im Feuer. Ein Spris

wort. A. 3. Schwerin i. M. 1882. Spindler C., Sommermalven. Erzählungen und Novellen Be-1, 2. Stuttgart 1839.

Pichler, Adolf, Neue Marksteine. Erzählende Dichteren Leipzig 1890.

Eckstein, Ernst, Der Referendar. Novelle. Leipzig 1808. Gesch, v. Prof. Dr. Zinsser. Dasque, Ernst, Auf dem Domkrahnen. Bremen 1884. Gest.

v. Prof. Dr. Zinsser. Gottschall, Rud., Carlo Zeno. Eine Dichtung. Breal 1805. Adelmann, Alfred Graf, Gesammelte Werke. Bd. 1-4 Stuttgart 1889-1896.

Mann, Thomas, Buddenbrooks. Verfall einer Familie. A. 18. Berlin 1904.

Dufferin Lord, Letters from high latitudes. Ed. 3. London 1857. Gesch. von Frau Dr. Velten. Payson, Edw., Doctor Tom. Boston 1877. Gesch. von Herra

Prof. Dr. Zinsser. Seelbach Carl, Procervial Areasury. English and select foreign proverbs. Newyork 1880, Gesch. von Prof. Dr. Zinser, Barine, Arvede, Portraits de femmes. Ed. 2. Paris 1894

Gesch. v. Herrn Prof. Dr. Zinsser. Paris, Gaston, Légendes du Moyen Age. Ed. 2. Paris 1994. Revue des Deux Mondes. Jahrg. 1903. T. 5. Paris 1903. Glagon, Otto, Die russische Literatur und Iwan Turgeniew. Berlin 1872.

Ten Brink, Jan, Geschiedenis der Nord Nederlandsche Letteren in de XIXe eeuw. Dr. 2. Bd. 1,2. Rotterdam 1902. Loewy, Alfred, Versicherungsmathematik. Leipzig 1903.

Strasburger, Ed., Lehrbuch der Botanik für Hochschale. 6. umgearb. Aufl. Jena 1904. Gutberlet C., Der Mensch. Sein Ursprung und seine Ext

wickelung. A. 2. Paderborn 1903. Dingler's Polytechnisches Journal. Bd. 318. Berlin 1903. Imkerschule. Jahrg. 11, 12. Staffel 1901 und 1902.

Reichs-Medicinal-Kalender für Deutschland für 1922 und 1903. Leipzig 1902, 1903. Gesch, v. Herrn Dr. Witkowill Jahresbericht über die Leistungen und Fortschritte der gesammten Medizin. Jahrg. 36 Bd. 2. Berlin 1902.

Zeitschrift für Hygiene und Infektionskrankheiten. Bd. 4. Leipzig 1903. Rudinger, Zur Anatomie u. Entwickelung des inneren Ome

Berlin 1886. Gesch, v. Frau Dr. Goetz. Archivf. Dermatologie und Syphilis. Bd. 66. Wien 1903. Selbheim, Hugo, Der normale Situs der Organe im weibliches

Becken. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1903. othnagel, Spezielle Pathalogie Hülfte, Abt. 2. Wien 1904.

Pruysing, Herm., Otitis media d. Sauglinge. Wiesbaden, J. F. Bergmann, 1904.

Jahresbericht über die Fortschritte und Leistungen dem Gebiete der Hygiene. Bd. 19 (Jahrg. 1901). Braunschweit

Jahresbericht über die Fortschritte und Leistungen in gesammten Medizin. Jahrg. 37. Berlin 1903.

Bunge, G., Die Alkoholfrage. Ein Vortrag. A. 2. Leiptig 1887. Gesch, von Frau Dr. Goetz.

#### nichtamtlicher Theil.

Befanntmachung. Camftag, ben 26. b. Dies., Rachm. 3 Uhr merben in ber

Guternieberlage bes Mcgifeamte 7 Balbitud Rothwein

öffentlich, meiftbietend gegen Baargablung verfleigert. Burgheim, Sulfs-Bollgiehungsbeamter.

Berpachtung. Mittwoch, ben 23. Mars 1904, Bormittage 10 11hr, werben im Rentamteburean, Derrngarten ftrafe 7, hierfelbft, bie im Diftrift "Balbftrafte" bet Gemartung Biebrich belegenen Domanen - Grundfille Lagerbuchs Rr. 5454 bis einschließlich 5458, im Gefant flacheninhalt von 78 ar 69 qm, alternativ im einzeln und im gangen auf die Dauer von 10 Jahren öffentlich ver pachtet.

Biesbaden, ben 17. Darg 1904. Ronigliches Domanen-Rentamt.

#### Arbeit&= Rachweis.

#### ellen-Gesuché.

Mant fucht mabrent ber be-Saifon Stelle als nnter P. P. 120 Dberbifteln, Rreis Red-

ertraneneftellung d ober fpater f. alterer, Ed u. Z. A. 5 an bie

## üffetier

Апоня битф инв витф, 42 eit, verbrirathet, ohne Rinber, Sielung ale Gefcafisführer Buffetier. Caution fann geperden. 7389 Fert u. P. 100 pofflagernb ars (Labn).

Arbeit. Rah. Richgaffe 37, 1 Gt. trechte.

unger Mann, Jahre, gedienter ien u. fahren fann, int Etellung. 8300 Rah. in ber Erped. BL

#### Junger Rangmann

Smmtl. Comptoirarbeiten berfucht, geftutt auf In Beug-Off. u. K. 786 an bie 3. 3. 8.

Biorgens 7 Uhr b. Rachin. t. 4, Manf. Bobn. me Beifgengnaberin fncht g. meiteren Musbilbung Stelle.

#### Fräulein

und gewandt mit guten reguiffen municht Stellung Bilialeleiterin, Caf-1 april, Off u. F. G.

#### Offene Stellen.

innliche Personen. Tompere geeignete Schreibbilfe,

neiten fofort gefucht. Gärmergehülfe

Joh. Scheben,

Obere Grantfurrerftraße. Janger fleifiger erfahrener Gartnergehülfe

Panbicaft gefucht 740 Rariftrage 89. Lüchtige Tüncher

Garembalerfir. 3. Jungeren braven Daneburichen

Carl Groll, Celeuta maaren,

dwalbacherftr. 79. Gin Malerlehrling

chenfalls einen guvertäffigen Cundergehütfen Joh. Siegmund,

Jahnur, 8.

Bet infort ein junger, juber-

gahrburiche, it tinem Pferd gewiffen.

Bugeben verftebt, bon einem in Gefchaftshaus gefucht.

agenladirer bauerno gei Binterwerb, Gelb.

n Mechanikerlehrling K. Menche, Bleidftr. 9.

Lehrling

## Lehrling

gefucht, ber bas Diengeicaft lernen will, gegen Bergurung Portftraße 10.

## Lehrling

mit guter Schulbilbung und Befähigung im Beidnen gu Oftern ge-

Banbürean Schellenberg, Wilhelmftrage 15.

#### Sortemerlebrling gegen fofortige Bergutung gefucht Morigar. 49, Bart. 7278

Schlofferichrling unter gunftigen Bedingungen gef. Georg Boss, 7286 Beftenbfte. 15.

Sehtling. Braver Junge mit guten Schultennt-niffen auf mein Bureau ge ucht Oetting, Gerichtevollzieber,

Blafertebrling geg. Bergut. Schuhmacher-Lehrling fucht Wilh. Münster, 28ellripftraße 16.

Gin braber Junge n die Behre gefucht. Solgbilbhauer D. Storn, Biemardring 21,

Gefucht cin felbit. ein Lehrling 71' Romerberg 28. Sib. 2, chloffersvehrling gej. Riein

Wiechanifer Lehrling gefucht. G. Gröffer, Michelabera 8, 1

Echlofferlehrling Gebrüber Dorn. Berberftr. 33, Bur mein Tapeten-Engrod.

Lehrling. Bermann Stengel, Schulgaffe 6.

Shlofferlehrling unter gunft. Bedingungen gefucht. J. Hohlwein, helenenftr. 28.

Oftern finden in unjerer 3 Druckerei ein Setzerlehrling,

Druckerlehrling Hufnahme. Bochentlich fleigenbe Bergutung wird gemabrt.

Di:sbadener General Ungeiger.

#### Lehrling

fuche für meine Buchhandlung. Barantie für grunbl, Musbilbung. Heinrich Kraft 6690 36 Rirchgaffe 34

Junge bildung auf mein Contor grindt.

Inftallationageichaft, Schiofferichring f. L. Moos, Porfitrage 14.

Lactiverlehrling gegen Bergutung gefucht 5146 Schwalbacherftr, 57.

Photographie. Junge aus guter Familie als Lebrling gefucht. 6520 Karl Schipper, Dofphotograph.

Maleriehrling

Beinr. Scherf, Frantenitr. 5.

Kräftigen Lehrling fuct Louis Beder,

Gürtlerei und Bernidelungsanftalt 6741 Albrechtftrage 46.

Arbeits= ladimeis ber Buchbinderf. Biesbaben und Ilmgegend befinbet fich

Gemeindebadgahaen 6. Geoffnet von 12-1 Uhr Mittage Bergutung gelucht. Bilb. Uffilliller Ditugungen o. Geöffnet von 12-1 Uhr Mittags und Friedrichfir. 48. 7366 und Abende von 61/2-71/2 Uhr.

Weibliche Personen.

Dienstmädden

Borthftrage 6, 2.

(Ein Dabden gefucht Robert frage 29, Bart. . 7410 Maddel für Ruche und Sau-ernbe Stelle bei gutem Bohn. 7492 Rubesbeimerftrage 2, 2.

Jungeres guverlaifiges Madhen 7401 gef Bertramfte. 5, 9 L.

Wädchen fann bas Ricibermachen

gründlich erlernen. frau Weiser, Bedripftrage 16, 2. Gt.

Monatmädden ob. Fran wird ab 1. April gefucht. Relleiftrage 9, 1 St

23 England gef. Reifegelegenh. mit Deutschen. Rab. Rbeinftr. 97, 3.

Ein reinliches

Mädchen, welches Sausarbeit verftebt, wird auf gleich gelucht. 7374 auf aleich gelucht.

Minor, Bahnhoiftrafte 18. Gin jebt bet Schnie entigfenes auberläffiges Mädchen

gur Butfe im Rindergarten gefucht. Much fonnen Rinder von 3-6 Jahren wirber neu eintreten @. Renmann, M. Lorch, Stein-

Em orbentinnes jungeres Madden gu 2 Rindern gefucht bon 7214 Br. Rocffing, Bolbnaffe 2.

Madchen 38m Raben Reugaffe 15, 1.

#### Gesucht

ein tudtiges Sausmabden mit guten Beugniffen Bittorigftr, 37. 7267

Dabden ober Frau auf Rad-Mblerftr. 50, 1 rechts.

21 midelete u. Bügelmadehen vom 1. Mai bis Ottober nach England aufs Band gelucht. Reise-Unicht, mit beutich Damen. 7849 beutich Domen. 784 v. Rectow. Rheinftr. 97, 8.

Ein ordentl. Madgen für Ruche und Saus bei gutem Lohn gefucht von Fr. Roening. Golbgaffe 2.

Gelicht für fof, ob. 1. april ticht, Rochin, welche Dansarbeit übernimmt, tüchtiges Dansmabeten perf. i. Berviren. Sich vorftellen 11-1 Berm. 6-9 Mbenbe. Quifenftraße 27, 2.

Behrmädgen fucht Fran Münster, Damen Con-felnen, Weltright, 16, 2 r. 7820 Rräftiges

Laufmädchen per April gefucht.

Geschw. Meyer.

#### Bad Saywalbady Gefucht einfaches, gewandtes

Bimmermabchen, mit guten Beugn, für ft. Benifon, Saifon-Off. sub. G. G. Coblengere ftraße 12.

Grfahrene

Kindergartnerin ober guverläffiges Franlein über 25 3abre alt, wirb gefucht gu 2 Rinbern Abelbeibfir. 11, 2, 7284

Ginf. Fraulein jur Grupe ber Sausfrau in tieinen Saushalt, nach auswärts, (Stabtden am Rhein gefucht. 3/218 Off. u. R. W. 50 beforbert bie Erped. b. Bl.

Auftäudige Dabchen L. b. Rleidermachen grunolich er-ernen Gneifenauftrage 15. Sochparterre rechts.

Stickerin für bauernb gefucht. Saalgaffe 40, 2. 6879

39. Mabden fann bas Rleiber-machen grundt, erfernen, machen grundl, erlernen, 1 Rt. Rirchgaffe 2, 2,

Rebrunabchen jum Rieibermachen gefucht Reugaffe 15, 1 Gt.

Wädchen jum Glafchenfputen gefucht

Gebanftrage B. Chrifilines heim a

u. Etellennachweis. Beftenbftr. 20, 1, beint Cebanplat Anftanbige Madden erbalten für Dart Stoft und Logis, towie ibergreit gute Stellen angewiefen

3nternationales Central-Blacirungs: Bureau Wallrabenstein.

Erftes Bureau am Plate für fammtl. Dotel. u. Derrichafte. perfonal affer Branden, Langgaffe 24, I,

Telefon 2555, fucht für fojort u. Caifon: Ober, Bimmer. Reftaurant. unb Sauffellner. Rüchenchefe. 120-250 Mt. per Monat, Aib. 60-80 Mt., Roch- u. Rellner-Lehrlinge für I. Häufer, Dans-biener für Dotel u. Benfonen, Daushalterinnen, Beichließerinnen, Rochinnen f. Sotel, Reitaurant, Benfinnen 1. Dorei, stenatram, Benfinnen u. herrichaftshäuser, 80 nis 100 Mt. Cafe nub Bei-Köchinnen. herbmädchen, 25 bis 30 Mt. Zimmermädchen für I hotels u. Benfinnen, Daus-mädchen, Alleiumädchen in feinfte Familien, eiffet- und Cervirmaden, Rinbermabden, Rochiebrfraulein mit u. ohne Be-gablung, Ruchenmabd. 25-35 Dit Gran Lina Ballrabenftein, Stellenvermittlerin.

#### Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltliche Stellen-Sermittelung. Te.ephon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr Libenbs.

Abtheilung L für Dienstboten und Ar beiterinnen.

fucht ftanbig: A. Rodingen (für Brivat), Milein. Saus. Rinders und Rudenntabden.

B. Baids Bays n. Monatsfrauen Raberinnen. Buglerinnen und Baufmaoden u Zaglöbnerinnen Gut empfoblene Blabden erhalten fofort Stellen

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Stince fraulein, u. . 29arterinnen Stuben, Daushalterinnen, fra Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffinnen

Bertuujerinnen, Lebrmadchen, Spradlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonel, sowie für

Pensionen, auch auswarts: Sotei. u. Reftaurationstochinnen Simmermadden, 29afdmadden. Beidhiegerinnen u. Danshalter-innen, Rod., Buffet. u. Gerbit.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

mater Mitwirfung ber 2 atgti. Bereine, Die Abreffen ber frei gemeibeten. argtl. empfoblenen Bflegerinnen find ju jeber Beit bort ju erfahren.

Mebenverdienft.

Strickmaschinen werd, aufer bem Saufe verliegen. Un-Martitr. 6, Laben. Rury n. Wollmaaren.

Stellungsuchende niler Stände erhalten sofort grosse Auswahl geeigneter An-gebote durch die "Deutsche Vakanzenpost", Esslingen.

Gartenarbett wird gut und billig ausgeführt, Wehner, Gartner, Romerberg 29.

10 M. togi. f. Jebermann b. Bertauf b gugtrait, Artit. verbienen. M. Durolbt Blanen i. B (Rudporta,) 1387/61 Cebeen werben gereinigt, ge-farbt u. gefrauft, Gacher u. Boas gereinigt u. gefrauft 6017 Bleichfte. 37, Bart.

Bur Aufertigung eleg. u. einf. empfiehlt fich unter Garantie für geichmadvolle Musführung und 5966 Ottilie Holstein,

Sehittet m. Blas Marmor. gegenftanbe aller Art (Borgellan feuerfeft u. im Baffer baltb.) 4138 Uhlmann. Quifenplat 2

Relbftrage 8.

#### Lanfastuche.

21 usgefammte Daare merben gefauft Gelbftt, 28, Brijeurlaben.

#### Rleine Billa

ober Banbhans. 6-8 Simmer enth., mir Barten und Ctaffung (ebent Blat gur Errichtung eines folden) wird mit Bortauferecht g. miethen gefucht. Offerten mit Mieth. und Berfaufdpreis u. A. S. 850 an die Erp. b. Bl. er beteny

Ausgefämmte Daare

Frifent, Steingaffe 6, 2.

## Herkäufe.

#### Autscheret.

Gur Ruticherbetrieb ober folden, wo Stallungen benothigt find, ift ein hübiches, rentabl. Grundftud in gut. Etadtlage bier billigft zu verkaufen. Das 4-ftod. Borderh, bat in jeder Etage 2 Wohn, à 2 Zim., Riiche ze.; in ben hintergeob mehr Bferben, biverfe Re-mifen und Bohnungen borbanben. Angahlung circa

Off. unter K. A. 641 hauptpoftlagernd hier erbeten.

Einkl. wachf. Hundgen, IR. (Rebp.), angerft billig gu bert. Angufeben 2-6 Ubr 7313 Dopbeimerftr. 49, 1. Bür

Hundeliebhaber ! Chwarger Spin, raffenrein, weg. jugebalber billig ju bertaufen. 2Bairamftrage 14 16. 8. its. 7420

Große Barthie Dühner gu pertaufen "Gafthaus gur Giche", Dotheim.

## Dun2

800-1000 Centner

(8 Bferbe, 3 Ruhe) merben abgegeben auf ber 1271

Kupfermühle. Bertel, Länfer u traftige bes Stalles billig abgugeben. Maberes Menbeftrage 8, Barterre

Berich. nene Federrollen, 20, 25, 30, 50 Ctr. Tragtraft, 3u 7213 vertaufen

Grantenftraße 7 Gin Bierb und Beichirr, boll-ftanbig mit Breat gu vert. Raberes bei Schon, Rauenthaler-7822

#### Gute Gebrauchsmöbel

billig gu verfaufen. Rab. in ber Erp. b. Bl.

28 egen Umgug 1 Tifch, 1 Fieifch. 28 flot, Ruchenbretter, Papageitafig billig abjugeben. Binderftr. 6 Stbs, 8.

Tenster, 2,00 x1,00 groß, mit Canbftein-gemanber und Laben billig gu perfaufen. 7384 verfaufen. Adolf Honsack,

Dotheimeritr. 80. Diftbeeterbe ju bert. Groft, 7194 Gidene Gelanberpfoften gu vert. 7257

Bwei Marrayen, 110 lang, 311 Romerberg 32, 1. Stod.

Gebr. Fabrrad gut erhalten m. beftem Freilauf gu verlaufen Rab. Erbacheritr. 7, 8 1. 7404 Praktifges Sophabett

billig ju verfaufen. Refleritrage 1, 1, rechts. Mulikautomat

Somphonion mit 12 felbfithaticen Blatten, noch neu, wegen Wefchafts. aufgabe fofort ju bertaufen. Breis 600 Dit, bei eventi, monatlicher Ratengabiung. Rab. Friedrich-

ftrage 44. Schießstand nebft Luftgewehr, wegen Gefchafte-aufgabe fof, billig ju vertaufen.

Friedrichstrafe 44. Darger Ranarienbahne u. Weib-den, habne von 6 Dt. an g. vert. Albeinbabnfte 5, 3. 7149

Schwalbacherftt. 27. 1 St., find noch einige a Ranarienbohne abjugeben bei Moog. 6263

## Gine Ungahl gefpielter

nen bergerichtet, werben billig abgegeben.

Franz Schellenberg, Rirdigaffe 33.

## Willard

ruff. Bodbillard, in noch febr gut. Buftande megen Mufgabe ber Birth ichaft fof. ju vertaufen. Raberes Rarleruber Dof, Friedrich ftrage 44.

Raumungshalber bertoufe ich ju außerft
bill. Preifen: Gasampeln,
Gastronen, Gasbergben,
Berroleum-Beigen, biverfe
Banbarme, Gas-Brat. u.
Badofen, Lyren, 1 Babes
wanne, gebraucht, 2 Bibete,
neu, Gepra Rühn, firt. neu. Georg Ribn, Rird. gaffe 9, D. B. 6610

3 mei bollfiandige Berten meg-geidftrage 25, 2 Et. 1. 7424

Groper Suffafdrank mit Erefor, fan nen, 175 Mt., Ruftb. Echreibiefretar, Baben. thefe, Real, Copirpreffe fof, megen Umrug an vertaufen Detenenftr. 4. Ciferne Beitfielle ebent, mi Matrabe ju beit. 7910 Batramftr. 19, 2 r.

Fahrrad für 20 Mart gu 7200 grefaufen 7200 28alramftr. 19, 2 r. Cacco und Wefte, noch nen, mittlere Bigur, billig gitt verfaufen 7271

verfaufen Blatterftr. 11, 1 t. Seinbertwagen gerign. 1, 28afde gu fahren, jebr billig abgue. Bellritfir. 8 Stb. D. (Sin Damenrad, faft neu, fomie

Ceine geferbige Dampfmafdine nebft Reffel preiswerth gu vert, Dobbeimerftr. 85, B 8 L, 6546 Dene Geberrolle, 35 Etr. Trage fraft, 1 Schneppfarren gut verfaufen Weilftraße 19. 6917

Compl. Marftftanb und verfchieb. fcone herrenfleiber gu vert. Reroftr. 27, 1. 6774 Geldichränke 3

mit Erefor ju vertaufen 378 Griebrichftrage 18.

Eppfiein im Cannus. In befter Lage, Sanptftr., Rabe Bahnhof u. neuer Boft. Gefcafis. haus, neu hergerichtet, sch, Reller, Barterre, Edladen m. 2 gr. Schausfenstern. 2 Bim. u. Ruche, 1. St. 4 fch. Bim., 8 Mans. u. Trodenspeicher u. Hintergebande als Lagerraum und Garten, für jedes Cesticht, gerianet. Mehaeret, Calonial fchaft geeignet, Debgerei, Colonial und Delitateff., Musichnitt zc. sc., per 1. April ober fpater gu verm, ob, gu verfaufen. Rab, b, Eigentb. Bh. Rühl, Wiesbaben, helenen

ftraffe 3. Ferkel, fanfer und trächtige Schweine

wegen Raumung bes Stalles febr billig zu verfanfen 7415 Dotzheim, Raff. Beflügelzucht. Wetragene

Schuhe und Herren=Rleider fauft fortmabrenb 6287

Pius Schneider,

## Michelaberg 26, vis-a-vis ber Synagoge

### anf Teilzahlung

liefert ein bebeutenbes, folibes, ausmartiges Beichaftsbaus an Etaate und ftabtifche Beamte, sowie an Bersonen in sefter Stellung, bei billigften Preisen, gegen bequemfte Bah-lungsbebingungen.
Diff eten u. nab 193/123 an bie Erpeb. b. Bl. 193/123

Thürschließer, autom., aller Shfteme, merben prompt und billig reparirt, fomie nene unter Garantie geliefert. Heinrich Schafer, Schloffer und Mechaniter, Rheinftr. 22, Sth. 6418

#### Hüte - Mützen - Schirme

nur das Neueste in grosser Auswahl und in jeder Preislage.

Confirmanden-Hüte von 1.50 Mk. an

empfiehlt Fr. Schwerdtfeger, Faulbrunnenstr. 12, Ecke Schwalbacherstr.

## Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Ranges,

Preis 25 Prg. Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring.



wird garantirt durch

### Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 19. März 1904 in allen festlich decorirten Räumen:

# Strandfest auf Capri

#### Deutscher Bühnenangehöriger Genossenschaft und des Künstlerheim

veranstaltet von den Mitgliedern des

Königlichen Theaters und des Residenz-Theaters.

Aufführungen und Vorträge aller ersten Kräfte beider Bühnen. Tombola, Sectbuffet, Cabaret, Matrosenkneipe, Blaue Grotte etc. etc.

Saalöffnung 8 Uhr. Beginn 9 Uhr.

Einlasskarten sind im Vorverkauf zum Preise von Mk. 7.50 zu haben bei: Banger (Kunstsalons), Taunusstr. 6, L. Engel (Reisebureau), Wilhel str 46, E. Schellenberg, Grosse Burgstr. 9, F. Schellenberg, Kirchgasse 33, H. Wolff, Wilhelmstrasse, sowie im Residenz-Theater.

Das Comité: Max Andriano. Rud. Bartak. Ludw. Engelmann. O. Kienscherf. Herm. Leffler. Ed. Mebus. Paul Otto. Georg Rücker. Herm. Vallentin,

## Geschäfts-Eröffnung.

Samstag den 19. d. M. Eröffn unserer zweiten Filiale

## Specialgesc Schwalbacherstrasse 17.

Jeder Käufer erhält am Eröffnungstage ein gediegenes und praktisches Geschenk.

## Carl Laubach & Co.

NB. Desgleichen verabfolgen wir in unserer

1. Filiale Michelsberg 24

auch jedem Käufer ein Geschenk.

7431

#### Wer seine Wäsche schonen will, gebrauche

Dr Thompson's Seifenpulver.

1449/64 Berienbe : 30 Liter 2Beiftwein gu Dt. 12 .-30 Biter Rotwein gegen Radn.; Ras leibweise und franco zurüdzusenden Fr. Brennsleck. Beinant Schof Kupperwolf. Chesheim. Bialg.

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. en mit Angele nichster Niederlage senden kontrol-

Butch fiber Che von Dr. Retan (89 Abbild.) für Mt. 1.50 franca Catalog über intereffante Bücher gratis, 501/83 R. Oschmann,

Ronitang D. 153. Deirath! wunigt baid gelunde, drintliche, bausliche Dame, Baife, Mitgitt fofort 160 000 Mart, mit folidem tucht, Manne. Aufrichtige Offerten an perm F. Waschkuhn,



Das ve fiegelte 7. u. 8. Buch Mosis. ober ber altauptifche Sansichats welches früber 7 DRt 50 Bf., foftete, verfenbe ich um 1440/64

nur 3 Mart gegen Rachnahme ober borberige

Einfendung bes Betrages, Gud und Segen, bauernde Gefundheit, Beilung aller Rran beiten ber Denichen und Thiere, gabireiche Dantidreiben.

#### R. Furkel, Nürnberg. Ctabineftrafte 14.

Geistig zurückgebliebene oder nervöse Kinder find in nns, am Walde gel, ganz d Anford d Neuz. entsprech, Erzieh-ungsheim liebev. Aufa, Erzieh, u indiv. Unterr, Geschw Georgi, Hofheim i Taunus, gi, Hofheim Ref und konz. beste Ref und 912.245



ergiebt bei leichter Handhabung,
durchaus zuverlässig, die
berümste Bielefvlider Flüttwäsche.
Oberhanden,
Kragen und Hannshatten
werden prachtrodi.
Packete: <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kilo. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kilo.
Packete: <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kilo. <sup>1</sup>/<sub>2</sub> Kilo.
<sup>2</sup>/<sub>2</sub> Kilo-Factung billiger.
Zu haben in den meisten
Drogen-, Coloniniwaren
und Seifengeschäften.

#### Die Vorzüge

bollfommener Boslid. feit feinften und fraftigften Uroma's, fowie größter Ergiebigfeit berburgen bem

#### Diadem-Cacao

bei bem mäßigen Breife von 901. 2,40 per Bib.,

danernden Erfala.

Fabrifant : Job. Gottw. Hauswaldt Magdeburg.

## Hotel- u. Restaurant-Angestellte

Montag, den 21. März cr., Abends 11 Uhr, in ber "Turnhalle" (Bellrightraße 41):

Allgemeine öffentl. Versammlung der Sotel- und Befienrant Angeftellten. Thems: 20

Die Lage der Gehilfen im Gastwirthsgewerbe

Stellungnahme zur Abänderung der gesetzlichen Ruhezeit. Die herren Prinzipale und alle Berufskollegen

Stadt Wiesbaden find gu biefer Berfammlung freundt nies Die vereinigten Fachvereine Wiesbagen.

#### Allgemeiner Kranken-Verein E.H.

Bir erfuchen unfere verehrten Mitglieber gu ber -Samftag, ben 19. Darg, Abends 81/2 gu ber bom Borter

Augerordentl. Beneralversammlung bringend ericheinen gu mollen, erinnern an Die Wichtigt Der Tagesordnung, befonders an die Reumahl bes Borfigebe

Die Comiffion Kreppel, Kirchner, Poths.

Samstag, den 19. März 1904, in allen Räumen des Kurhauses:

# Strandfest auf Capri

(Bühnenkünstlerfest).

Einlasskarten werden vom 1. März ab in feet bestimmter Anzahl zum Vorverkaufspreis von Mk 7.50 bei folgenden Stellen ausgegeben:

Kunstsalon Banger, Taunusstr., Reisebureau Engel, Wilhelmstr., Musikalien-handlung Schellenberg, Burgstr., Musikalienhandlung Schellenberg, Kirchgass, H. Wolff, Musikalienhandlung, Wilhelmstrasse 12, sowie im Bureau des Residenztheaters.

Am Tage des Festes selbst erhöht sich der Preis auf Mk. 10.

Wiesbadener

## Militär= A Verein.

Camftag, den 19. d. Dite., Abende 8 Ilhr findet im Bereinstofale uniere

Jahres-Versammlung

Tages-Ordnung:

Aufnahme, Borlage ber berichiedenen Berichte, Erneut ung der Bertrage, Reuwahlen bes Borftandes, Ehrengtrichts, der Bertrauensmänner, Delegirten und fonftiger Chargen E. In Anbetracht der Bichtigleit des Borftehenden erfust wir die Mitglieder um ebenjo jahlreiches wie punttliches Der Borftant.

Edjugmarte Pfan.

Die Packete mit

## Vogelfutter-Specialitäten

Scheibe & Co., Wiesbaden, enthalten volles Gewicht a. 1/4 retp. 1 00

in borgüglichfter Qualitat. Gigenes Rabattibiem burd Cammeln bon Giegelmarten Berfanfeftellen :

Hygien-Drogerie (Theodor Semberger), Schulgaffe 7;
Drogerie Moedus, Taunuskraße 25;
Luxemburg-Drog., Luxemburgftr. & (Raifer Feledrich-Ring 50);
Westend-Drogerie, Sebanplat 1;
Fr. Stavenhagen, Biebrich, Kaingerstraße und bei
Scheibe & Co., Hoologisches Specialgeschäft, Bogelläsige, Agustint
Terrarien ze., Sämereien und Vogelsuttergroßbandiung, Briedelich
ftraste 46. nade der Kaseene.

Dadidedter n. Spengler-Arbeiten für den Reubau der Augenheilanftalt dahier follen an

leiftungefähige Unternehmer vergeben werben. Die diesbezüglichen Unterlagen find Zimmer 1 einzu fieben und die Offerten bis fpateftens 31. Ifb. 12 Uhr einzureichen. Banbureau Echellenberg.

K

Ange

Rr. 68

nilitar merar großem Zoute in weld einen tar es

ton 180

ber bie

ber fich ichen E lännen und fid die in derjeni lich fei. 3 einmal 311 Kön

gegen i hefelb nahe sheidu dekbal nothwe gu shli

denfüll tubigs lichfeit Umftü toolt e low ar

der re